

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 95 (1977)
Heft: 17

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 17 – 209

Bern, Freitag, 21. Januar 1977
Berne, vendredi, 21 janvier 1977

95. Jahrgang
95^e année

N° 17 – 21. 1. 1977

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais,
Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Öffentliches Inventar.

Bénéfice d'inventaire.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. – Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros. – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce – Marchi di fabbrica e di commercio 285894-285941

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich – Zürich – Zurigo

10. Januar 1977.
Garden Center AG, bisher in Zürich I (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1974, S. 3125). Die Generalversammlung vom 28. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Dübendorf. Die Gesellschaft bezweckt zur Hauptsache den Detailverkauf von Artikeln für Gartenpflege und -anlage, von Baumschulartikeln, Stauden, Pflanzen, Schnittblumen und Hausierartikeln sowie Freizeitartikeln, und zwar in Geschäften, die ausschliesslich oder mindestens vorwiegend nach dem Prinzip der Selbstbedienung geführt werden. Daneben bezweckt die Gesellschaft den Handel mit solchen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften an- und verkaufen. Die anlässlich bei der Gründung bekundete Absicht, die Einrichtungen für den Betrieb eines Garden Centers zu erwerben, ist verwirklicht worden und zwar zum Uebernahmepreis von Fr. 62 350. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 7 Mitgliedern. Geschäftsdomicil: Zürichstrasse 98.

10. Januar 1977.
Weisscredit Banca Commerciale e d'Investimenti, Zweigniederlassung in Zürich I (SHAB Nr. 172 vom 26. 7. 1976, S. 2129). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lugano. Unterschrift von Reto Kessler erloschen.

10. Januar 1977.
Gallo Reinigungen AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 283 vom 3. 12. 1975, S. 3226). Stein-, Fenster-, Gebäude- und Fassadenreinigungen usw. Heinz Beer aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Ferner Hugo Gallo und Verana Klarer aus dem VR ausgeschieden; ersterer führt jedoch weiter Einzelunterschrift und letztere weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Gallus Müller, von Lichtensteig, in Zürich.

10. Januar 1977. Elektrotechnische Halbfabrikate.
W. Moor AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1976, S. 814). Handel mit elektrotechnischen Halbfabrikaten usw. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Eggenberger; seine Prokura ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Beat Rudolf Moor, von Zürich und Basel, in Küssnacht. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Andreas Csémy, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich.

10. Januar 1977.
Trivera, Treuhand-, Revisions- und Verwaltungs AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1974, S. 101). Prokura von Bruno Schumacher erloschen. Neu hat Einzelprokura: Roland Weiss, von Zug, in Zürich. Neue Adresse: Altstetterstrasse 175, Zürich 9.

10. Januar 1977.
Satz AG (Composition SA) (Composizione Spa) (Composing Ltd), in Zürich 9 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1976, S. 2168). Herstellung und Vertrieb von Satz, insbesondere Filmsatz usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Joseph Kohler, von Schaffhausen, in Urdorf.

10. Januar 1977. Wertpapiere usw.
Goldman Sachs AG, in Zürich I (SHAB Nr. 87 vom 13. 4. 1976, S. 1012). Vermittlung von und Handel mit Wertpapieren usw. Gustave L. Levy infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschrift erloschen.

10. Januar 1977.
Glaus Schalttafelbau AG, bisher in Lindau (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1977, S. 74); Statuten am 27. 12. 1976 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Allenmoosstrasse 124, Zürich 11.

10. Januar 1977.
Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich, in Zürich (SHAB Nr. 88 vom 14. 4. 1976, S. 1026). Erwerb von Bauland in Zürich-Oerlikon usw. Die Generalversammlung vom 7. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern.

10. Januar 1977. Beteiligungen.
Inkoop GmbH, in Zürich 8 (SHAB Nr. 204 vom 2. 9. 1975, S. 2400). Gründung und Finanzierung von sowie Beteiligung an industriellen, kommerziellen und finanziellen Unternehmen. Geschäftsführer Alexander Haussmann ist nun Bürger von Herliberg.

10. Januar 1977.
Dr. Schmidt & Co, Datenerfassung und Verlag, in Zürich 8. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 25. 8. 1975, S. 2324). Organisation der Datenerfassung für Nachschlagewerke usw. Der Prokurist Alex Haussmann hat das Bürgerrecht von Herliberg erhalten.

10. Januar 1977. Bücherexperten usw.
Moore & Co, in Zürich 8. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 203 vom 1. 9. 1975, S. 2387). Vornahme jeglicher Tätigkeit, die in den Rahmen von Bücherexperten fällt usw. Der Gesellschafter Alexander Haussmann hat das Bürgerrecht von Herliberg erhalten.

10. Januar 1977.
Fritsch-Wohnbedarf, in Winterthur (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1973, S. 354). Neue Fassung der Firma: **Fritsch, Mode und Wohnen**. Neumschreibung der Geschäftsnatur: Innenarchitektur; Handel mit Erzeugnissen für den Wohnbedarf; Boutique für Damenoberbekleidung und Accessoires. Neue Adresse: Obergasse 6.

10. Januar 1977. Versicherungen.
Klemenz Rüber, in Schlieren (SHAB Nr. 40 vom 18. 2. 1974, S. 461). Generalagentur der Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungsgesellschaft Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Paul Dober, von und in Küssnacht am Rigi.

10. Januar 1977.
Volkshaus-Verein Oerlikon, in Zürich 11. Genossenschaft (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1972, S. 577). Bau und Betrieb eines alkoholfreien Gemeindehauses in Oerlikon. Die Generalversammlung vom 8. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

10. Januar 1977.
Motorfluggruppe Zürich, in Zürich 11. Verein (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1970, S. 1911). Die Unterschriften von Alfred Byland und Fritz Hofmann sind erloschen. Dr. Hanspeter Hirzel führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident des Vorstandes, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift: Heinrich Billter, von Männedorf, in Herliberg. Vizepräsident, und Ernst Meier, von Zürich, in Regensdorf, weiteres Mitglied des Vorstandes. Präsident Dr. Hanspeter Hirzel oder Vizepräsident Heinrich Billter zeichnen je mit dem Vorstandsmitglied Ernst Meier oder, mit dem Vorstandsmitglied Friedrich Dübs. Neues Rechtsdomicil: Alfred-Escher-Strasse 27, in Zürich 2 (bei Dr. H. P. Hirzel).

10. Januar 1977. Unterkunftsmöglichkeiten.
Volontabrl, in Zürich 10. Genossenschaft (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1975, S. 2712). Bereitstellung von Unterkunftsmöglichkeiten für Teilnehmer an freiwilligen Arbeitsdiensten des Service Civil International und ähnlicher gemeinnütziger Organisationen usw. Statuten am 14. 2. 1976 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Die Unterschrift von François Dériaux ist erloschen; er bleibt jedoch Mitglied der Verwaltung. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Egli, von und in Buchs ZH. Mitglied der Verwaltung.

10. Januar 1977.
Rhein Stahl Plastics International AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1976, S. 563). Werbung und Verkauf von Kunststoffmaschinen usw. Mit Beschluss ihrer Generalversammlung vom

8. 11. 1976 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

10. Januar 1977.
DIB Treuhand AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1976, S. 1933). Statuten am 24. 12. 1976 und 6. 1. 1977 geändert. Die Firma lautet neu: **DIB Industrie Treuhand AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Finanz- und Treuhandgeschäfte, vorwiegend in der Industrie, sowie ferner Finanzvermittlung und Vermögensverwaltung sowie Erwerb von Beteiligungen aller Art; kann bebaut und unbebaute Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern, zusammenhängende Geschäfte und finanzielle Transaktionen tätigen sowie sich an Unternehmen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung beteiligen oder solche Unternehmen erwerben.

10. Januar 1977. Kosmetische Produkte usw.
Revlon (Suisse) SA, in Zürich 5 (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1975, S. 1183). Herstellung und Verarbeitung von und Handel mit kosmetischen Produkten usw. Neu hat Kollektivprokura: Franz Saxer, von Wohlenschwil, in Dübendorf; er zeichnet mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder dem Direktor.

10. Januar 1977. Immobilien.
Walter Ganz AG, in Winterthur I, Heiligbergstrasse 34, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 27. 12. 1976. Zweck: Verwaltung, Vermietung, Vermittlung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften; ferner Besorgung von Buchhaltungen, Revisionen und Steuerberatungen und Uebernahme von Treuhandmandaten; kann auch Liegenschaften auf eigene oder fremde Rechnung erstellen oder erstellen lassen; kann gleichartige Unternehmen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen aktiv oder passiv beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Walter Ganz, von Buch am Irchel, in Winterthur, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Alwine Ganz, von Buch am Irchel, in Winterthur, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im weiteren führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Ganz, von Buch am Irchel, in Winterthur.

10. Januar 1977.
Comator AG für industrielle Beteiligungen, in Zürich 2 (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1976, S. 627). Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 30. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Durch Annullierung sämtlicher Aktien, 4000 Aktien zu Fr. 100 und 1100 Aktien zu Fr. 2000, ist das Grundkapital von Fr. 2 600 000 auf Fr. — herabgesetzt worden. Entsprechend ist die bisherige Bestimmung über den Erwerb von Vermögenswerten aus den Statuten entfernt worden. Durch Ausgabe von 3000 Inhaberaktien zu Fr. 100 ist ein neues Grundkapital von Fr. 300 000 geschaffen worden. Es ist durch Verrechnung voll liberiert. Die Herabsetzung des bisherigen Grundkapitals ist im Sinne von Art. 735 OR erfolgt. Die Statutenbestimmung über die Mitteilungen an die Aktionäre ist aufgehoben worden.

10. Januar 1977.
Oliver Technik AG (Oliver Technics Ltd), in Zürich I (SHAB Nr. 214 vom 14. 9. 1970, S. 2077). Die Generalversammlung vom 2. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Oliver Holding AG (Oliver Holding SA)**. Zweck der Gesellschaft sind Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Durchführung von Finanzierungs- und Kreditgeschäften. Dr. Peter Uhlmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt und zu dessen Präsident ernannt worden: Albert Manser, von Zürich und Appenzell, in Illnau-Effretikon. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomicil: Gensensstrasse 4, in Zürich 6 (c/o Albert Manser).

10. Januar 1977.
Wellanda Import und Export AG, bisher in Zürich 8 (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1969, S. 2382). Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 23. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Dürnten. Adresse: Breitenmattstrasse 34, Oberdürnten. James Blackwell, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Calpe (Spanien).

10. Januar 1977. Verkehrsspiele usw.
Traffico AG, bisher in Zürich 8 (SHAB Nr. 123 vom 28. 5. 1973, S. 1539). Vertrieb eines Verkehrsspiels usw. Die Generalversammlung vom 23. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist Dürnten. Adresse: Breitenmattstrasse 34, Oberdürnten. James Blackwell, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt in Calpe (Spanien).

10. Januar 1977.
Offen Reederei AG Zürich, in Zürich I (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1976, S. 41). Erwerb, Finanzierung und Betrieb von Motorfrachtschiffen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 307 vom 31. 12. 1976, S. 3780) im Handelsregister des Kantons Zürich vom Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1977. Bürobedarfsartikel usw.
Asite Corporation, in Zürich 6. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 228 vom 30. 9. 1975, S. 2635). Handel mit chemisch-technischen Bürobedarfsartikeln und anderen Produkten aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1976, S. 3753) im Handelsregister des Kantons Zürich vom Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1977.

Larsika Invest AG, in Dietikon, Oberdorfstrasse 29, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23. 12. 1976. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an Gesellschaften aller Art auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter; kann Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert: 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Peter Probst, von Finsterhennen, in Dättwil AG.

10. Januar 1977. Immobilien.

Parc de Valency SA, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 29. 4. 1947 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke und insbesondere den Kauf einer Landparzelle der Effort SA, gelegen in Valency, Gemeinde Lausanne. Grundstücksgrosse ca. 850 m², zum Preise von Fr. 35 000 in bar, sowie die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf diesem Grundstück. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft hat die in der Zweckumschreibung erwähnte Liegenschaft in Lausanne zum Preise von Fr. 35 000 erworben. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von Basel (nicht von Mühlethal AG), in Basel; Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977.

Société Foncière des Flovaux, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 16. 1. 1947 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft hat eine Landparzelle von ca. 1337 m² in Lausanne, «A la Chevaudaz», zum Preise von ca. Fr. 133 700 erworben. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von Basel (nicht von Mühlethal AG), in Basel; Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977. Immobilien.

S.I. Place de la Salaz SA, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 19. 12. 1947 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft hat anlässlich ihrer Gründung eine Landparzelle von 1801 m² in La Salaz sur Lausanne zum Preise von Fr. 54 030 erworben. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, nun in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von Basel (nicht von Mühlethal AG), in Basel; Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977. Immobilien.

S.I. Les Diablerets SA, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 29. 9. 1933 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke. Sie besitzt insbesondere einige Liegenschaften in Lausanne, Chemin de Renens. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von Basel (nicht von Mühlethal AG), in Basel; Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977. Immobilien.

Courette-Villard SA, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 5. 12. 1945 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft hat eine Landparzelle von 1155 m² in Lausanne, «En Villard», zum Preise von Fr. 28 000 erworben. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von Basel (nicht von Mühlethal AG), in Basel; Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977. Immobilien.

Parc de Valency A SA, bisher in Lausanne (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1976, S. 3241). Die Generalversammlung vom 29. 12. 1976 hat die Statuten geändert, welche ursprünglich vom 24. 4. 1947 datieren und letztmals am 17. 9. 1976 geändert wurden. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Adresse: Mühlebachstrasse 20, in Zürich 8 (c/o Transplan AG). Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und Verkauf sowie die Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Verpachtung eigener Grundstücke und insbesondere den Kauf einer Landparzelle der Effort SA, gelegen in Valency, Gemeinde Lausanne, Grund-

stückgrösse ca. 823 m², zum Preise von Fr. 35 000 in bar, sowie die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf diesem Grundstück. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberriert. Die Gesellschaft hat die in der Zweckumschreibung erwähnte Liegenschaft in Lausanne zum Preise von Fr. 35 000 erworben. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im SHAB oder brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Dr. Rudolf Schaller, von Wauwil und Zürich, in Basel, Präsident; Dr. Hermann Rupp, von und in Basel (nicht von Mühlethal AG); Hans Utzinger, von und in Basel, und René Casserini, von Bäretswil ZH, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien hat Erwin Häfelin, von Luzern, in Affoltern am Albis.

10. Januar 1977.

Zürcher Engros-Markthalle AG, in Zürich (SHAB Nr. 58 vom 10. 3. 1967, S. 858). Studium einer Engros-Markthalle in Zürich usw. Die Generalversammlung vom 21. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Durch Reduktion des Nennwerts der bisherigen 300 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 70 ist das Grundkapital von Fr. 215 000 auf Fr. 30 100 herabgesetzt worden. Gleichzeitig wurde der Nennwert der 430 Aktien von Fr. 70 auf Fr. 500 erhöht und es wurden 4170 neue Namenaktien zu Fr. 500 ausgegeben. Das Grundkapital hat sich somit von Fr. 30100 auf neu Fr. 2 300 000 erhöht, zerlegt in 4600 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 690 000 liberriert. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 bis 15 Mitgliedern.

10. Januar 1977.

Delta Pharmazeutika AG, in Zürich 2, Dreikönigsstrasse 34 (bei Dr. Alfred Huber), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 10. 1. 1977. Zweck: Internationaler Handel mit Arzneimitteln und Diagnostica, mit Artikeln des Arznei- und Krankenhaushausbedarfs sowie allen verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann sich an in- und ausländischen Gesellschaften beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen. Sie ist befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Alfred Huber, von Arni-Isisberg, in Langnau am Albis.

10. Januar 1977. Waren aller Art.

Michel, Markt AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1975, S. 746). Import und Export und An- und Verkauf von Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 21. 12. 1976 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Armin Alfred Merk und John Lawrence McGrath sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

10. Januar 1977. Kunststoff- und Kautschukverarbeitungs-

Technites AG, in Dübendorf. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 7. 1. 1977 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Kunststoff- und Kautschuk-Verarbeitungsmaschinen. Die Gesellschaft kann auch mit andern Waren und Gütern Handel betreiben, eigenes und fremdes Vermögen verwalten. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll liberriert. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: können brieflich erfolgen, sofern alle Adressen bekannt und das Gesetz nicht zwingend anderes bestimmt. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Per Hamann, dänischer Staatsangehöriger, in Mailand, Präsident; Christoph Schwarz, von Tenniken, in Oberglatt, und lic. iur. Conrad Hew, von und in Kloten, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dgmitz: Hochbortstrasse 9, 81112.

10. Januar 1977.

Rentconsulting AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1974, S. 1818). Beratung und Errichtung von Pensionskassen sowie Versicherungsberatung von Unternehmen usw. Neue Adresse: Freigutstrasse 24, Zürich 2.

10. Januar 1977. Mechanische Werkstätte.

Herzog & Di Gregorio, in Bülach, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1972, S. 2263). Mechanische Werkstätte. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

10. Januar 1977. Graphische Maschinen.

Alfred Strickler, in Zürich (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1958, S. 3427). Handel mit graphischen Maschinen und Apparaten sowie deren Zubehör. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Januar 1977.

Elida Cosmetic AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1976, S. 2527). Prokura von Hans-Peter Meyer erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Walter Vogel, von Kolliken, in Rothrist.

10. Januar 1977.

F. Gerber, Geschenkartikel, in Zürich (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1976, S. 1329). Neue Adresse: Weststrasse 119.

10. Januar 1977. Kunststoff- und Metallwaren usw.
Instral AG, in Oberengstringen (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1972, S. 2830). Fabrikation von und Handel mit Kunststoff- und Metallwaren jeder Art usw. Die Prokura von Albert Brändli ist erloschen.

10. Januar 1977. Schmiede, Schlosserei.

Hans Kunz-Maag, in Otelfingen (SHAB Nr. 95 vom 25. 4. 1958, S. 1142). Schmiede und Schlosserei, sanitäre Installationen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Januar 1977. Waren aller Art.

Sunimport AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 82 vom 10. 4. 1969, S. 779). Import von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere der nautischen Branche usw. Max Spreyermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

10. Januar 1977. Finanzierungs- und Handelsgeschäfte.

Fidenas AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1976, S. 2749). Durchführung von Finanzierungs- und Handelsgeschäften aller Art usw. Gottfried P. Jurick, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, wohnt nun in Zürich.

10. Januar 1977. Büromöbelteile, Haushaltswaren usw.

Orgaroth AG, in Birmensdorf (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1974, S. 2415). Ein- und Verkauf, Vertrieb, Vertretung und Handel in jeglicher Form mit Büromöbelteilen aus Kunststoffen und Haushaltswaren usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Wilhelm Pfleggar, deutscher Staatsangehöriger, in Kirchberg SG.

10. Januar 1977.

Pierre Robert Cosmetics AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1976, S. 3455). Herstellung und Vertrieb von kosmetischen Produkten usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Nerja Herbert Plokker, niederländischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, und Martin Niggli, von Lostorf, in Olten.

10. Januar 1977.

Zita Immobilien AG, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1970, S. 1629). Erwerb und Verkauf von Liegenschaften und Bauland usw. Hans Ziltener, Präsident des VR (Verwaltungsrates), und Guido Thaler, Delegierter des VR, führen nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

10. Januar 1977.

Glas und Spiegel Kempththal, Paul Giordanengo, in Illnau-Effretikon (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1967, S. 15). Betrieb einer Glas-schleiferei usw. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar 1977.

Baufach-Verlag AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1973, S. 2273). Herstellung, Veröffentlichung und Vertrieb von Werken der Baufachliteratur usw. Wolfgang Felzmann, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch Geschäftsführer; er führt weiter Einzelunterschrift.

10. Januar 1977.

G & P Electronics AG, in Oberengstringen (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1976, S. 3525). Handel mit elektronischen, elektrischen und ähnlichen Komponenten usw. Unterschrift von George Eardley erloschen.

10. Januar 1977.

Aw, Aktiengesellschaft für Wasserwirtschaft und Industrieausrüstung, in Zürich 1, Zinnengasse 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 29. 12. 1976. Zweck: Studium und Lösung von Problemen der Wasserwirtschaft und Industrieausrüstung; entsprechender Handel mit Geräten, Anlagen, Maschinen und Zubehör, Erwerb und Verwertung von einschlägigen Projekten, Patenten und Lizenzen; kann Grundstücke erwerben, veräußern, belasten und überbauen; kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Ueberrimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. 12. 1976 und darin enthaltenem Verzeichnis Geräte und Rohre zum Preise von Fr. 43 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): zwei bis neun Mitglieder. Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Stöhr, von Basel und Zürich, in Turgi, Präsident; Dr. Heinrich Bernhard, von Riehen und Winterthur, in Kilchberg ZH, Vizepräsident, und Hans Marquard, von Zürich, in Rümlang, Delegierter und Direktor.

10. Januar 1977.

Alesa Alusuisse Engineering AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1977, S. 166). Industrielle Beratung in irgendwelcher Form usw. Prokurist Hans Schaltenegger wohnt nun in Schwerzenbach.

10. Januar 1977. Gebrauchte Automobile usw.

A. Tognazzo & Co. vormalig Viktor Tognazzo, in Liquidation, in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1976, S. 1073). Handel mit gebrauchten Automobilen und Verwertung von Bestandteilen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

10. Januar 1977. Landesprodukte.

Walter Schwab, in Aarberg. Mühle, Mosterei. Landesprodukte (SHAB Nr. 174 vom 30. 7. 1942, S. 1750). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Gebrüder Schwab», Kollektivgesellschaft, in Aarberg, übernommen.

10. Januar 1977. Landesprodukte.

Gebrüder Schwab, in Aarberg. Gottfried Edwin und Peter Walter Schwab, beide von Siselen, in Aarberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1977 begonnen hat. Mühle und Landesprodukte. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Walter Schwab», in Aarberg. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heinz Dick, von Gurbrü, in Bagen.

10. Januar 1977. Restaurant.

Otto Derendinger, in Lyss. Betrieb des Restaurants Jägerstübli (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1968, S. 2663). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. Januar 1977. Transporte.

H. Zum Wald, in Lyss. Bahncamionnage und Transporte (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1966, S. 356). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. Januar 1977. Transporte.

Paul Zum Wald, in Lyss. Inhaber der Firma ist Paul Johann Zum Wald, von Erlenbach i. S., in Lyss. SBB-Camionnage, Transporte sowie Umzüge. Beendungsdate 20.

Bureau Aarwangen

10. Januar 1977.

Willi Jenzer, Velos-Motos, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Willi Jenzer, von Thunstein, in Langenthal. Handel und Reparaturen von Velos, Mofas und Kleinstmotorrädern sowie Verkauf von Benzin. Aarwangenstrasse 85, 4900 Langenthal.

10. Januar 1977.

Von Gunten, Milchprodukte, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Hansruedi von Gunten, von Sigriswil, in Langenthal. Handel mit Milchprodukten. Dorfstrasse 53, 4900 Langenthal.

10. Januar 1977. Restaurant.

Vincenzo Spiniello, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Vincenzo Spiniello, italienischer Staatsangehöriger, in Langenthal. Betrieb des Restaurants «Volkshaus», Käserstrasse 15, 4900 Langenthal.

10. Januar 1977.

Jürg Rodel, Ingenieurbüro für Elektronik, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Jürg Rodel, von Fahrwangen, in Langenthal. Ingenieurbüro für Elektronik; Marktgasse 24, 4900 Langenthal.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

10. Januar 1977. Autos.

Adolf Bähler, in Seftigen. Handel mit Motorfahrzeugen (SHAB Nr. 13 vom 19. 1. 1959, S. 175). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. Januar 1977. Eisenwaren, Kohle.

H. Weiss-Pauli, in Riggisberg. Eisen- und Kohlenhandlung (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1957, S. 2442). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «H. Weiss & Co.», in Riggisberg.

10. Januar 1977. Eisenwaren, Brennstoffe.

H. Weiss & Co., in Riggisberg. Hans Weiss, von Hedingen ZH, in Riggisberg, und Hans-Ulrich Weiss, von Hedingen, in Riggisberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1977 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Weiss-Pauli», in Riggisberg, übernommen hat. Eisenwaren, Haushaltsartikel und Brennstoffe. Vorderer Gasse 40, 3132 Riggisberg.

Bureau Bern

7. Januar 1977. Spenglerei, sanitäre Anlagen. **Armin Schibli**, in Wabern, Gemeinde K ö n i z. Spenglerei und sanitäre Anlagen (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1960, S. 3543). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Schibli Sanitär u. Spenglerei», in Wabern, Gemeinde K ö n i z, übernommen.

7. Januar 1977. Sanitäre Anlagen, Spenglerei, in Wabern, Gemeinde K ö n i z. Inhaber der Firma ist Martin Schibli, von Bern und Fislisbach, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Armin Schibli», in Wabern, Gemeinde K ö n i z. Sanitäre Anlagen und Spenglerei, Seftigenstrasse 273.

7. Januar 1977. Garage **Gehr. Rebmann**, in Niederwangen, Gemeinde K ö n i z. Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1968, S. 2686). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

7. Januar 1977. Garage **Rebmann**, in Niederwangen, Gemeinde K ö n i z. Inhaber der Firma ist Christian Rebmann, von Spiez, in Niederwangen, Gemeinde K ö n i z. Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, Freiburgstrasse 650.

7. Januar 1977. Tapeten usw. **A. Kuenzi & Cie.**, in Bern. Handel mit Tapeten und verwandten Artikeln, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1958, S. 3428). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. Januar 1977. Chemische Produkte. **Malosia Aktiengesellschaft**, in Bern. Fabrikation, Vertretung und Verkauf chemischer Produkte usw. (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1975, S. 826). Fritz Schenk, Präsident, und Wwe. Rosa Schüpbach-Schenk sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Schenk, 1944 (bisher), ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Eduard Sahl, von Wohlen bei Bern, in Bern, und Hans Rudolf Wüthrich, von Trub, in Bolligen.

Bureau Biel

10. Januar 1977. Reisebüro «Concorde», Urs Jeltsch, in Biel, in Konkurs (SHAB Nr. 105 vom 5. 5. 1972, S. 1153). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1977. Reinigung. **E. Gysin**, in Biel. Reinigungs- und Desinfektionsinstitut (SHAB Nr. 149 vom 1. 7. 1959, S. 1863). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Büren an der Aare

31. Dezember 1976. Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, in Büren an der Aare, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1975, S. 2589). Leo Lüthy, bisher Verwalter, ist nun Direktor. Die Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert.

31. Dezember 1976. Spar- und Leihkasse des Amtsbezirks Büren, Filiale Lengnau, Zweigniederlassung Lengnau (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1975, S. 2589). mit Hauptsitz in Büren an der Aare. Leo Lüthy, bisher Verwalter, ist nun Direktor. Seine Unterschriftsberechtigung bleibt unverändert.

31. Dezember 1976. Uhrensteine. **Harold Schärz**, bisher in Grenchen (SHAB Nr. 295 vom 17. 12. 1974, S. 3369). Die Firma hat den Sitz nach Lengnau BE verlegt. Inhaber ist Harold Schärz, von Därligen, in Lengnau. Einpressen und Einpassen von Uhrensteinen; Einbau von Steinen und anderen Artikeln in elektronische Apparate; Handel mit Lebensmitteln. Chaleweg 11, 2543 Lengnau.

31. Dezember 1976. Autogarage. **Chrysler Center Lengnau, Ursula Hubbard**, in Lengnau, bei Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Ursula Hubbard, geborene Knorpp, von Kriens, in Biel. Vertrieb sämtlicher «Chrysler»-Automobile und deren Ersatzteile; Reparatur, Carrosserie- und Servicewerkstätte, Autowaschanlage; Chrysler-Hauptvertretung. Einzelprokura wird erteilt an Edward Eugene Hubbard, britischer Staatsangehöriger, in Biel. Solothurnstrasse 23, 2543 Lengnau.

Bureau de Courtaury

7. janvier 1977. Horlogerie. **Mme Vuilleumier-Meyrat**, à Tramelan, atelier de garnissage de matières lumineuses sur cadrans et aiguilles de montres (FOSC du 25. 2. 1972, N° 47, p. 489). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7. janvier 1977. Horlogerie, etc. **Claude Vuilleumier-Meyrat**, à Tramelan. Le chef de la maison est Claude Vuilleumier, de et à Tramelan. Atelier de garnissage de matières lumineuses sur cadrans et aiguilles de montres. La maison confère procuration individuelle à Madeleine Vuilleumier-Meyrat, épouse de Claude, de et à Tramelan. Chemin des Grillons 13.

10. janvier 1977. Immeubles. **Fleurisia S.A.**, à St.-Imier, immeubles (FOSC du 7. 3. 1975, N° 55, p. 622). L'administrateur André Schwarz a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau conseil d'administration: Pierre Maeder, de Mühleberg, à Bassecourt, président; Philippe Vernier, de Boécourt, à Delémont; Pierre-André Liengme, de et à Cormoret, membres. Signature collective à deux des administrateurs.

Bureau Fraubrunnen

3. Januar 1977. Transporte. **Fritz Häberli**, in Münchenbuchsee. Transporte aller Art und Kehrtafelfuhr (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1961, S. 1015). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges im Handelsregister gelöscht.

3. Januar 1977. Fritz Häberli, Nachf. Peter Schwendemann, Transporte, in Münchenbuchsee. Inhaber der Firma ist Peter Schwendemann, von Pöhlern BE, in Münchenbuchsee. Transporte aller Art und Kehrtafelfuhr.

Bureau Laufen

28. Dezember 1976.

Centralplatz Breitenbach A.G., bisher in Breitenbach. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 25. 8. 1969, S. 1956). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. 12. 1969 wurde der Sitz nach Laufen BE verlegt und die Firma geändert in **Treffpunkt Ausverkauf-Posten AG**. Der Gesellschaftszweck wurde geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun den Handel mit Waren aller Art, speziell mit Restposten. Sie kann sich an andern Gesellschaften beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. August 1956. Das Aktienkapital von Fr. 90 000 ist nun eingeteilt in 90 Inhaberkonten, bisher Namenaktien, zu Fr. 1000. Es ist liberiert mit Fr. 33 000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neuer einziger Verwaltungsrat ist Anton Meier, von Bärschwil, in Laufen. Er zeichnet einzeln. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Emil Meier ist zufolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftslokal: Bauerngasse 11.

10. Januar 1977. **Cement- und Kalkwerk Liesberg AG**, in Liesberg (SHAB Nr. 4 vom 9. 1. 1964, S. 38). Der Verwaltungsrat besteht nun aus Dr. Hans Gysi, Präsident (bisher), und Thomas Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg. Delegierter des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat Dr. Viktor Pfunder ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Beat Pfunder, von Basel, in Münchenstein, wurde zum Direktor ernannt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Direktoren Dr. Beat Pfunder und Paul Cueni (bisher) zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherigen Einzelunterschriften sind demnach erloschen.

10. Januar 1977. **Portlandementfabrik Laufen**, in Laufen (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1975, S. 3459). Ernst Schmidheiny, als Verwaltungsrat, und Dr. Viktor Pfunder, als Verwaltungsrat und Delegierter des Verwaltungsrates, sind zurückgetreten. Thomas Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, bisher Verwaltungsrat, wird Delegierter des Verwaltungsrates. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Dr. Viktor Pfunder und August Meyer sind erloschen.

Bureau de Saignelegier (district des Franches-Montagnes)

10. janvier 1977. Mécanique. **Alain Saugier**, aux Breuleux. Le chef de la maison est Alain Saugier, de nationalité française, aux Breuleux. Atelier de mécanique.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

7. Januar 1977. Wintersportartikel. **Knöpfel-Sport**, in Brunnadern. Inhaber der Firma ist Walter Knöpfel, von Herisau, in Brunnadern. Verkauf von Wintersportartikeln. Ebnet, 9125 Brunnadern.

7. Januar 1977. Café-Bäckerei. **Keller-Bossart Anton**, in Flawil. Café-Conditoire und Bäckerei (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1974, S. 222). Diese Firma ist infolge Lebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Keller-Hässig Anton», in Flawil.

7. Januar 1977. Café-Bäckerei. **Keller-Hässig Anton**, in Flawil. Inhaber der Firma ist Anton Keller-Hässig, von Nieder- und Obersommer, in Flawil. Café-Conditoire und Bäckerei. Übernahme von Aktiven und Passiven der Firma «Keller-Bossart Anton», in Flawil. Unterdorfstrasse 38.

Aargau - Argovie - Argovia

4. Januar 1977. Wohn- und Geschäftshäuser. **Sigdomo AG**, in Brugg, Stapferstrasse 2, bei Dr. Urs Mühlebach; Aktiengesellschaft (Neuauflage). Datum der Statuten: 23. Dezember 1976. Zweck: Erwerb, Bau und Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern. Sie kann sich an Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberkonten zu Fr. 1000. Sachübernahme: Liegenschaft Grundbuch Seengen Nr. 1258 zum Preise von Fr. 520 000 gemäss Uebernahmevertrag vom 23. Dezember 1976. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Fritz Siegrist, von und in Seengen, mit Einzelunterschrift.

7. Januar 1977. Bauten. **Max Fischer AG**, in Lenzburg. Baugeschäft usw. (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1965, S. 115). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Gustav Ferdinand Zeiler, Vizepräsident, infolge Todes. Unterschrift erloschen. Max Senn und Erhard Eichenberger, letzterer nun in Boniswil, bisher Prokuristen, zeichnen jetzt als Zeichnungsberechtigte zu zweien, nun auch unter sich. Prokuren erloschen.

7. Januar 1977. **Arthur Küpper K.G. Velbert, Zweigniederlassung Lenzburg**, in Lenzburg. Bauelemente der Antriebs- und Fördertechnik (SHAB Nr. 29 vom 5. 2. 1976, S. 338), mit Hauptsitz in Velbert (D). Firma infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

7. Januar 1977. **Photo-Wicht AG**, in Aarau (SHAB Nr. 132 vom 8. 6. 1973, S. 1660). Gerold Wicht, Verwaltungsratsmitglied, nun heimatberechtigt in La Corbaz und Senédes, wohnt jetzt in Aarau.

7. Januar 1977. Förderanlagen. **Rotzinger AG**, in Kaiseraugst. Förderanlagen usw. (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1977, S. 39). Prokuren Heinz Hadwiger und Hermann Lindenmann erloschen.

7. Januar 1977. Verpackungen. **Fromm AG**, in Spreitenbach. Verpackungen, Vertretungen usw. (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1976, S. 2279). Peter Fromm, Verwaltungsratsmitglied und Direktor, und Reinhard Fromm, Verwaltungsratsmitglied und Direktor, sind auch Bürger von Winterthur.

7. Januar 1977. **Restaurant Wilerhof Anna Reize**, in Turgi. Landstrasse 22. Inhaberin ist Anna Reize, von Welchenrohr, in Turgi, mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB. Restaurant Wilerhof.

7. Januar 1977. **Atlantic-Vertriebs AG**, in Aarau, Schleifkörper usw. (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1971, S. 1159). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Marcel Jaquet, Unterschrift erloschen. Jules Geitlinger, bisher Präsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

7. Januar 1977.

Schneider Augentoptiker, in Lenzburg (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1973, S. 3216). Neue Geschäftsadresse: Kirchgasse 24.

7. Januar 1977.

Konsum- und landwirtschaftliche Genossenschaft Villmergen und Umgebung, in Villmergen (SHAB Nr. 299 vom 22. 12. 1975, S. 3400). Aus Vorstand ausgeschieden: Otto Friedli, Vizepräsident, Unterschrift erloschen. Unterschrift neu: Xaver Widmer, von Sarmenstorf, in Villmergen, bisher Vorstandsmitglied, nun Vorstandsmitglied. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien; Verwalter einzeln.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Januar 1977.

Hengartner Transporte AG, in Aadorf. Druchführung von Auto-transporten (Sachtransporten) aller Art (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1973, S. 498). Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juli 1976 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

7. Januar 1977. Stahlrohre. **Hermann Forster AG**, in Arbon. Herstellung von und Handel mit Stahlrohren, Kunststoffprodukten, elektrischen und sanitären Apparaten (SHAB Nr. 229 vom 30. 9. 1976, S. 2776). An Felix Mauren, von Sales/Ependes, in Steinach, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

7. Januar 1977. **Gehr. Spring Metallwarenfabrik GmbH**, in Eschlikon. Fabrikation von und Handel mit Metallwaren aller Art. Bijouterie- und Haushaltsartikeln (SHAB Nr. 209 vom 8. 9. 1970, S. 2034). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Wagner, von Walliswil BE, in Balterswil, und Willi Pfäffli, von Signau BE, in Bichelsee-Niederhofen.

7. Januar 1977. Taxi. **René Mettler**, in Arbon. Taxiunternehmen und Betrieb des Restaurants Sternen (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1967, S. 929). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Januar 1977. **Caravan Walter Wetter**, in Uttwil. Handel mit Wohnwagen, Mobilheimen, Zelten, Anhängern usw. (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1975, S. 982). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgerfirma «Caravan Wetter», in Uttwil, übernommen.

7. Januar 1977. **Caravan Wetter**, in Uttwil. Firmainhaber ist Walter Wetter, 1953, von Remetschwil AG, in St. Gallen. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Caravan Walter Wetter», in Uttwil. Einzelprokura ist erteilt an Paula Wetter-Dörig, von Remetschwil AG, in Uttwil. Handel mit Wohnanhängern aller Art, 8592 Uttwil.

7. Januar 1977. **Gymnasium Schloss Glarisegg**, in Glarisegg-Steckborn. Aktiengesellschaft, Betrieb einer Schule in Glarisegg (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1971, S. 703). Dr. Richard Höh, Direktor, ist nun Schweizerbürger und heimatberechtigt in Steckborn.

7. Januar 1977. Vertretungen. **Aresa H.R. Andres**, in Thundorf. Vertretungen aller Art (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1976, S. 1801). Letztliche Natur des Geschäftes: Vertretungen aller Art, insbesondere Invaliden- und Blindenarbeiten.

7. Januar 1977. **Naresa-Nährmittel H. R. Andres**, in Thundorf. Firmainhaber ist Hansruedi Andres, von Aetingen SO, in Thundorf, Vertrieb von Nährmitteln. Morgenstrasse, 8531 Thundorf.

7. Januar 1977. **Möbel Soller AG**, in Amriswil. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 7. Januar 1977 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Möbeln, Aussteuern und Inneneinrichtungen aller Art sowie Erstellen von Bodenbelägen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen und Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Soller sen., von Roggwil TG, in Amriswil, als Präsident; Martha Soller-Böschinger, von Roggwil TG, in Amriswil; Ernst Soller jun., von Roggwil TG, in Amriswil; Marcel Soller, von Roggwil TG, in Amriswil, und Jörg Zink, von Bettwies, in St. Gallen, als Mitglieder. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied. Domizil: Kirchstrasse 22, 8580 Amriswil.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

Retifica. **Al Candore S.A.**, in Lugano, esercizio di una lavanderia, ecc. (FUSC del 20. 10. 1976, p. 2970). Il presidente del consiglio d'amministrazione Gabriella Magni, è di nazionalità italiana in Lugano.

7. gennaio 1977. Contabilità, ecc. **Lugafid S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 5. gennaio 1977. Scopo: amministrazioni e contabilità aziendali. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle per le quali la legge prevede il FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, amministratore unico con firma individuale è: Franco Pagnani, da Torre, in Lugano. Recapito: Via Pretorio 11.

7. gennaio 1977. Fotografia, ecc. **Villa Felice, Foto-cine-ottica**, in Lugano, fotografia, ecc. (FUSC del 24. 5. 1972, N° 119, p. 1326). La ditta viene cancellata per cessazione di attività. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale Villa Enzo. Foto-cine-ottica, in Lugano, qui sotto iscritta.

7. gennaio 1977. Fotografia, ecc. **Villa Enzo, Foto-cine-ottica**, in Lugano. Titolare: Enzo Villa, da ed in Pregassona. Fotografia, commercio, riparazione di apparecchi fotografici, cinematografici e ottici di geodesia e microscopi e loro affini ed accessori, nonché quanto di pertinenza all'ottica e in particolare esecuzione su ordine medico-oculistico di occhiali da vista e da sole. La ditta assume attivo e passivo della sopra cancellata ditta individuale Villa Felice. Foto-cine-ottica, in Lugano. Via Soave 7, Via Pessina 5.

7. gennaio 1977. Veicoli a motore, ecc. **Carselsystem di Michele Emilio Umiker**, in Lugano. Titolare: Michele Emilio Umiker, da Thalheim, in Lugano. Ricerca e sviluppo di nuovi sistemi di compra-vendita di veicoli a motore. Via Molinazzo 14.

7 gennaio 1977. Macelleria, ecc.

Alberto Fuchs, in Lugano, macelleria e salumeria, ecc. (FUSC del 31. 12. 1951, N° 305, p. 3256). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Distretto di Mendrisio

7 gennaio 1977.

Studio consulenze rag. Remigio Pozzi, in Chiasso, consulenze nel campo assicurativo, ecc. (FUSC dell'11. 5. 1976, N° 109, p. 1334). La ditta è cancellata in seguito all'apporto di attivo e passivo, avvenuto secondo il bilancio al 31 dicembre 1976, alla società anonima SC Studio Consulenze S.A., in Chiasso.

7 gennaio 1977. Partecipazioni.

Magholding S.A. in liquidazione, in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 15. 11. 1976, N° 268, p. 3278). La società è cancellata, avendo le autorità fiscali federali e cantonali, dato il loro consenso.

7 gennaio 1977. Partecipazioni.

Rivoli S.A., in Castel San Pietro, la partecipazione a società nazionali, ecc. (FUSC del 12. 6. 1974, N° 134, p. 1609). Con decisione assembleare del 19 agosto 1976 la società ha deciso il suo scioglimento. La liquidazione, essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

7 gennaio 1977.

Società di Banca Svizzera, succursale (agenzia) di Mendrisio (FUSC del 15. 9. 1976, N° 216, p. 2637), società anonima con sede principale a Basilea. Aedo Fovini, da Basilea, in Mendrisio, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due. Pierfranco Chiesa è ora domiciliato a Vacallo.

7 gennaio 1977.

Società di Banca Svizzera, succursale di Chiasso (FUSC del 15. 9. 1976, N° 216, p. 2637), società anonima con sede principale a Basilea. Gianfranco Colombo, da Mendrisio, in Chiasso, è stato nominato procuratore della succursale, con firma collettiva a due. Pierfranco Chiesa è ora domiciliato a Vacallo.

7 gennaio 1977.

Panalpina Speditionen A.G. (Panalpina Expeditions S.A.) (Panalpina Forwarding Ltd.) (Panalpina Spedition S.A.), succursale di Chiasso, spedizioni, trasporti internazionali ed emigrazione (FUSC del 4. 8. 1976, N° 180, p. 2251), società anonima con sede principale a Basilea. Con decisione assembleare del 16 dicembre 1976 la società ha deciso di modificare la propria ragione sociale in **Panalpina A.G. (Panalpina S.A.) (Panalpina Ltd.)**. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Valud

Bureau de Cully

7 janvier 1977. Matériel nautique.

Girard & Cie, à Lutry, Société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1976. Matériel nautique à l'enseigne «Girard-Nautique». Associés: Pierre-Gaston Othenin-Girard dit Girard; son épouse Cosette Othenin-Girard dite Girard, et ses enfants Pierre-Martin, Claude-François et Marie Claire Othenin-Girard dits Girard, tous du Locle, à Lutry. Avenue William 99.

Bureau de Lausanne

30 décembre 1976.

Explosafe S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 20 décembre 1976. But: fabrication et commerce de réservoirs, appareils et dispositifs de prévention du feu et des explosions et les produits s'y rattachant. Capital: fr. 50.000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1.000, entièrement libérées. Publications: FOSC. Conseil: 1 ou plusieurs membres, qui sont: Donald Etienne, de Tramelan, à Anières, président; Albert Cavan, du Canada, à Toronto (Canada), et François Blum, de Bures, à Vernier, tous trois avec signature collective à deux. Adresse: avenue de la Gare 50.

6 janvier 1977.

S.I. Grand Pont N°1, à Lausanne, société anonyme, affaires immobilières (FOSC du 4. 5. 1971, p. 1064). Les administrateurs Max W. Wittstock et Eduard Amgwerd sont démissionnaires; leur signature est radiée. La société est également engagée par la signature collective à deux du président Pius Hofer, de Meggen, à Thalwil.

6 janvier 1977.

Sodifap S.A. en liquidation, à Lausanne, transactions commerciales, notamment dans le domaine des articles de l'industrie de haute précision (FOSC du 3. 4. 1974, p. 900). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

6 janvier 1977. Confection-couture pour dames.

M. & Mme A. Delaporte, à Lausanne, société en nom collectif, commerce de confection-couture pour dames à l'enseigne «Jasmina» (FOSC du 15. 6. 1966, p. 1947). Nouvelle adresse: rue Enning 6.

6 janvier 1977. Etudes de marché.

Actes S.A., à Lausanne, études de marché et négociations de contrats dans les domaines de l'architecture, de la construction, du génie civil et des travaux publics (FOSC du 2. 9. 1976, p. 2520). L'administratrice Nathalie Chambour est démissionnaire; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique Hans Marti, de Langenthal, à Glaris, et du directeur Ziad Sultan, du Liban, à Al-Khobar (Arabie Saoudite).

6 janvier 1977.

Klima AG, succursale de Crissier, à Crissier (FOSC du 4. 10. 1973, p. 2690), installations de chauffage, ventilation, climatisation et sanitaires, avec siège principal à Bâle. L'administrateur-délégué Paul Tremi, actuellement à Oberwil BL, n'est plus directeur; il continue à signer individuellement.

6 janvier 1977. Café-restaurant.

E. Zermatten, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne «Café du Mouton» (FOSC du 24. 12. 1968, p. 2789). Nouvelle enseigne: «Café des Artisans».

6 janvier 1977.

Mc-Donald manufacturers company S.A., à Romanel-sur-Lausanne, fabrication, ouvrage, commerce et représentation de matières alimentaires, marchandises et produits (FOSC du 13. 10. 1975, p. 2744). Nouvelle adresse: chemin du Petit-Bois 10.

6 janvier 1977. Matières premières.

Crosstrade S.A. en liquidation, à Lausanne, commerce, courtage et représentation de matières premières et marchandises (FOSC du 16. 4. 1974, p. 1005). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

6 janvier 1977. Matériel de bureau.

Contraco S.A., à Prilly, commerce d'articles de consommation, notamment de matériel de bureau (FOSC du 23. 7. 1975, p. 2034). La faillite étant close, la raison sociale est radiée.

6 janvier 1977. Mandats fiduciaires.

Fidax S.A., à Lausanne, exécution de mandats fiduciaires (FOSC du 1. 7. 1975, p. 1816). L'administrateur Herbert Schwab est actuellement à Morges. Jürg Binder (sous-directeur inscrit) est nommé directeur et continue à signer collectivement à deux.

6 janvier 1977. Produits cosmétiques.

Sodreco S.A., à Lausanne, recherche, promotion, fabrication et commerce de produits cosmétiques (FOSC du 24. 6. 1976, p. 1802). Par suite du transfert de son siège à Bassins (FOSC du 3. 1. 1977, p. 6), la raison sociale est radiée d'office du registre de Lausanne.

6 janvier 1977. Bateaux.

Sailing progress S.A., précédemment à Bassins (FOSC du 28. 6. 1973, p. 1849). Siège: transféré à Lausanne. Statuts originaux du 6 juin 1973 modifiés en conséquence le 3 décembre 1976. But: commerce et représentation de bateaux et de matériel d'accastillage. Capital: fr. 50.000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000, entièrement libérées. Publications: FOSC. Conseil: 1 ou plusieurs membres. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique Philippe Heller (inscrit), de et à Nyon, du directeur Arne Tengblad, de Suède, à Saint-Saphorin-sur-Morges, et du fondé de procuration Jean Salin, de Suède, à Blonay. Adresse: avenue du Léman 31.

7 janvier 1977.

Auto-lumière, Jean-Claude Baumgartner, à Lausanne. Titulaire: Jean-Claude Baumgartner, de Lausanne, à Préverenges. Réparation et commerce de tous articles dans le domaine électrique de l'automobile. Avenue du Rond-Point 4.

7 janvier 1977. Immeubles.

Le Pécos M., à Lausanne, société anonyme, affaires immobilières (FOSC du 3. 11. 1975, p. 2927). L'administrateur Ernest Mani est décédé; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Henri Courvoisier, de Donneloye, à Pully. Adresse du siège légal à Lausanne. Galeries St-François A (chez M. Blanc et E. Pletscher) (comme inscrit). Adresse des bureaux à Pully: chemin des Roches 17 (chez Henri Courvoisier).

7 janvier 1977. Mise à disposition de personnel.

Aree S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 4 janvier 1977. But: mise à disposition de personnel pour la réalisation d'études, de contrôle et de mise en œuvre dans le domaine de l'analyse de risques d'accidents; gérance et administration de biens mobiliers et conseils en établissement de contrats. Capital: fr. 50.000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000, entièrement libérées. Publications: FOSC. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Paul-Henri Cottier, de Rougemont et Aubonne, à Lausanne. Adresse: route du Pavement 9 (chez Paul-Henri Cottier).

7 janvier 1977. Participations.

Apis S.A. en liquidation, à Lausanne, participation à des entreprises (FOSC du 9. 12. 1975, p. 3280). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

7 janvier 1977. Gravure industrielle.

G. Ray S.A., à Renens, gravure industrielle de toutes matières et commerce et représentation d'articles imprimés et manufacturés (FOSC du 31. 7. 1967, p. 2596). Par suite du transfert de son siège à Etagnières (FOSC du 11. 3. 1971, p. 576), la raison sociale est radiée d'office du registre de Lausanne.

Bureau de Nyon

7 janvier 1977. Immeubles.

S.I. du Chemin Monastier N°6 S.A., à Nyon, affaires immobilières, société anonyme (FOSC du 7. 1. 1963, p. 41). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1976, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **S.I. du Chemin Monastier N°6 S.A. en liquidation**, par Pierre-André Kissling, de Genève, à Yverdon, nommé liquidateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Jacques Brack, démissionnaire, sont éteints.

7 janvier 1977. Moulés métalliques.

Edmond Furrer, précédemment à Meyrin (FOSC du 4. 7. 1969, p. 1557). La maison a transféré son siège à Le Vaud. Titulaire: Edmond Furrer, de Burchen VS, à Le Vaud. Fabrication de moulés métalliques et d'articles en matière plastique.

7 janvier 1977.

Société Immobilière Le Cident S.A., à Nyon (FOSC du 14. 1. 1964, p. 96). Sabine Loubert, de Genève, à Nyon, est nommée administratrice unique avec signature individuelle en remplacement de Jacques Brack, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

7 janvier 1977.

Fidam Fiduciaire des Arts et Métiers S.A., succursale de Nyon. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Fidam Fiduciaire des Arts et Métiers S.A.», à Lausanne, dont le but est de promouvoir la tenue d'une comptabilité correcte dans l'industrie, les arts et métiers et les entreprises de services ainsi que d'opérations fiduciaires, inscrite sur le registre de commerce de Lausanne le 9 juillet 1953 (dernière publication FOSC du 28. 9. 1976, p. 2754), a, suivant décision de son conseil d'administration du 2 septembre 1976, créé une succursale à Nyon. La succursale est engagée par la signature collective à deux de Jean Cruchon, de et à Lausanne, président; Charles Gilliéron, de Servion et Châtillens, à Lausanne, vice-président; Jean Risenmey, de Frauenkappelen, à Prilly, administrateur-délégué; des administrateurs Marcel Novrazz, de Cully et Lutry; Jean-Claude Piquet, de Lausanne et La Chaux-de-Fonds, à Lausanne; Emile Mouchet, d'Auvernier et Neuchâtel, à Pully; Paul Ritzmann, d'Osterlingen et Prilly, à Romanel-sur-Lausanne; Pierre Pache, d'Epalinges, à Mont-sur-Lausanne; Jean Thuillard, de Froideville, à Lausanne; des directeurs Pierre Cevy, de Cheseaux-sur-Lausanne, à Yverdon; Dino Venezia, de Lausanne, à Froideville, et des fondés de procuration René Ischi, de Lausanne et Rumisberg, à Pully, et Mohamed Bourara, de nationalité tunisienne, à La Tour-de-Peilz. Les fondés de procuration ne signent pas entre eux. Bureau de la succursale: Place St-Martin 11, à Nyon.

7 janvier 1977. Bâtiment.

Foretay S.A., Succursale de Nyon, à Nyon, entreprise générale du bâtiment, etc., avec siège principal à Lausanne (FOSC du 25. 2. 1976, p. 543). Maurice Wiedmer, vice-président et délégué, inscrit, est actuellement domicilié à Lutry.

7 janvier 1977. Laboratoires.

Supelco S.A., à Crans-près-Céligny, commerce d'équipements de laboratoires (FOSC du 20. 10. 1976, p. 2971). Walter Rudolph Supina, des USA, à States College USA, est nommé nouveau président avec signature collective à deux en rem-

placement de Thomas Ferguson, président démissionnaire dont les pouvoirs sont éteints. Pierre Roland Schwarz, de Lausanne et Winterthur, à Féchy VD, est nommé directeur avec signature collective à deux.

7 janvier 1977.

Sécheron Soudure S.A. (Sécheron Schweissttechnik A.G.) (Sécheron Welding Ltd.), à Glan d (FOSC du 16. 11. 1976, p. 3288). La signature de Jacques Rosenzweig, fondé de procuration, est radiée.

7 janvier 1977. Hôtel.

Nicolino Tracchia, à Crans. Titulaire: Nicolino Tracchia, de nationalité italienne, à Crans. Hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel du Cerf». Rue Saladin.

7 janvier 1977.

Société immobilière rue du Prieur 2, à Nyon, société anonyme (FOSC du 12. 6. 1973, p. 1684). Sylvaine Anthonioz, de Champagne, à Nyon, est nommée administratrice unique avec signature individuelle en remplacement de Rudolf von Graffenried, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

7 janvier 1977.

CBC Francisco Miranda Ecole de Danse, à Nyon. Titulaire: Francisco Miranda, de nationalité cubaine (SPN), à Nyon. Ecole de danse, organisation de spectacles. Rue Juste-Olivier 9.

7 janvier 1977. Automobiles.

Daniel Lude, à Nyon. Titulaire: Daniel Henri Lude, de Château-d'Oex, à Nyon. Commerce et récupération de véhicules automobiles d'occasion, fers et métaux, cartons et papiers. Adresse: Champ-Colin.

Bureau d'Orbe

6 janvier 1977. Meubles.

S. Tomaselli, à Vallorbe. Fabrique de meubles et commerce de meubles de cuisine (FOSC du 15. 3. 1954, N° 61, p. 680). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 janvier 1977. Agencement de cuisine.

S. Tomaselli & Fils, à Vallorbe. Silvio Tomaselli et son fils Gianni Glauco Tomaselli, d'origine italienne, à Vallorbe, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1977. Fabrique d'agencements de cuisine et d'intérieurs. La société est engagée par la seule signature de l'associé Silvio Tomaselli. Adresse: Faubourg 2.

Bureau de Rolle

7 janvier 1977.

Société Immobilière Centre Ville de Rolle, à Rolle, société anonyme (FOSC du 20. 2. 1974, p. 494). Le conseil d'administration est composé comme suit: Dr Otto Stich, de Kleinlützel SO, à Dornach, président; Eduard Kellerhals, vice-président (inscrit), et Josef Bossart, de Gettnau LU, à Delémont, secrétaire (nouveau). Le président André Vulliamier et le secrétaire Paul Vöglin ont démissionné. Leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Vevey

7 janvier 1977. Investissements.

Deltafin S.A., à Montreux. Nouvelle société anonyme selon statuts du 3 janvier 1977. But: gérance de fortunes et d'investissements. Capital: fr. 50.000, entièrement libéré et divisé en 50 actions nominatives de fr. 1.000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Laurent Schmitt, de Bonfol BE, à Dommarin, est seul administrateur avec signature individuelle. Leonardo Comparetti, d'Italie, à La Tour-de-Peilz, directeur avec signature individuelle. Bureau: Grand Rue 20.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

4. Januar 1977.

Hotel & Restaurant Alpenrösli, Gebr. Truffer, in Gasenried, Gemeinde St. Niklaus. Zwischen Armin und Anton Truffer, in Gasenried, Gemeinde St. Niklaus, sowie Erich Truffer, in Zermatt, alle von St. Niklaus, besteht seit 1. 1. 1974 eine Kollektivgesellschaft. Hotel mit Restaurant und Gastwirtschaft. Erich Truffer ist zur Vertretung der Gesellschaft nicht befugt. Geschäftsadresse: Gasenried.

Bureau de St-Maurice

7 janvier 1977.

STESA SA Fabrique d'emballages, à Monthey (FOSC du 28. 7. 1976, p. 2174). Signature collective à deux est conférée au fondé de pouvoirs Roger Monay, de Troistorrens, à Monthey.

7 janvier 1977. Epicerie.

Philippe Praz, à Rid des, épicerie, bazar, etc., en faillite (FOSC du 26. 6. 1975, p. 1767). Radiation d'office après clôture de la faillite.

Bureau de Sion

6 janvier 1977. Immeubles.

S.I. Télérésidence Holidays Crans No 27 A S.A., à Crans / Lens (FOSC du 6. 3. 1972, N° 55, p. 583). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Sion par suite de transfert du siège de la société à Fribourg (FOSC du 31. 12. 1976, N° 307, p. 3780).

6 janvier 1977. Immeubles.

Solalp-Rielle François, à Montana, commune de Montana (FOSC du 29. 5. 1970, N° 122, p. 1237), agent immobilier. La raison est radiée par suite de reprise des actifs et passifs par la Solalp SA, à Montana.

6 janvier 1977.

Union Commerciale Valaisanne «Ucova», à Sion (FOSC du 21. 9. 1970, N° 220, p. 2135). Casimir Rey, président, a démissionné; sa signature est radiée. Joseph Gréoudet, de et à Sion, a été nommé président avec signature collective à deux.

6 janvier 1977. Epicerie.

Mme Veuve Nanzer-Bonvin & Fils, à Sion, épicerie; primeurs (FOSC du 1. 11. 1954, N° 255, p. 3798), société en nom collectif. L'associée Jeanne Nanzer, veuve de Joseph, s'est retirée de la société dès le 1. 1. 1977. La société continue entre les associés restants sous la nouvelle raison sociale: **Nanzer Frères**.

6 janvier 1977. **Bureau d'architecture R. Martinella**, à Mollens (FOSC du 3.5.1973, N° 102, p. 1255). Le siège de la maison est transféré à Montana, commune de Montana. Adresse actuelle: Plein-Ciel B, à Montana.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 janvier 1977. Horlogerie.

Jean-Michel Bloch & Cie «Dragadiffusion», à Pesieux, achat et vente de produits horlogers, achat et vente d'immeubles, société en commandite (FOSC du 1.9.1976, N° 204, p. 2508). La société est dissoute depuis le 31 octobre 1976. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

7 janvier 1977. Café-restaurant.

Richard Clément, à La Chaux-de-Fonds. Le titulaire et Richard Clément, d'Ependes FR, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Churchill Pub», Avenue Léopold-Robert 24.

7 janvier 1977.

Voyages Kuoni SA, succursale de La Chaux-de-Fonds (FOSC du 29.1.1976, N° 23, p. 272), avec siège principal à Zurich. La signature de Harry Hugentobler, administrateur décédé, est radiée.

7 janvier 1977. Mécanique.

Portescap, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de pièces de mécanique, en particulier de micromécanique et d'horlogerie, etc., société anonyme (FOSC du 8.10.1976, N° 236, p. 2850). Erich Schweingruber, de Wahlern BE, à La Chaux-de-Fonds; Lino Maire, des Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds, et Frédéric Tavier, de France, à La Chaux-de-Fonds, sont nommés fondateurs de la société, avec signature collective à deux avec un administrateur, directeur, directeur-adjoint ou sous-directeur, Marc Heyraud, Berthold Hammel et Charles Jenni, jusqu'ici fondés de procuration, sont nommés sous-directeurs avec signature collective à deux. Albert Herzfeld, jusqu'ici fondé de procuration, est nommé directeur-adjoint, avec signature collective à deux.

7 janvier 1977. Restaurant.

Lysexploit SA, à La Chaux-de-Fonds, location, aménagement, exploitation, gérance et éventuelle vente d'un restaurant et d'un hôtel à l'enseigne de la Fleur de Lys (FOSC du 10.5.1976, N° 108, p. 1318). Par suite de démission Emmanuele Cittonne et Agenor Menetrey ne sont plus administrateurs, leurs pouvoirs sont éteints.

7 janvier 1977. Garage.

Entilles SA, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un garage (FOSC du 27.1.1976, N° 21, p. 244). Eric Sanschey, jusqu'ici fondé de pouvoir, est nommé directeur avec signature collective à deux.

7 janvier 1977.

Café-restaurant Elite, Marcel Guyon, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 15.11.1972, N° 269, p. 2952). Par jugement du 13 décembre 1976, le Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds, a déclaré le titulaire en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

7 janvier 1977.

Lily Robert-Tissot, Droguerie du Premier-Mars, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 8.1.1960, N° 5). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

7 janvier 1977. Combustibles.

Comptoir Ballard-Brugneaux S. à r.l., à Neuchâtel, toutes opérations relatives à l'industrie et au commerce des combustibles, etc. (FOSC du 2.2.1973, N° 27, p. 332). Joseph Ballard et la société Utilisation rationnelle des combustibles «Surco S. à r.l.», associés, ne font plus partie de la société. Leurs deux parts de fr. 1000 chacune ont été cédées à l'associée société anonyme Maison Ballard-Brugneaux, dont la part est ainsi portée de fr. 370 000 à fr. 372 000. Suivant acte authentique du 10.12.1976, les statuts ont été modifiés en conséquence. Yves Demard, de nationalité française, à Neuilly-sur-Seine (France), est nommé gérant avec signature individuelle. La signature de Joseph Ballard, associé-gérant démissionnaire, est radiée.

Genève - Genève - Ginevra

6 janvier 1977. Transports.

Pierre Dessimo, à Meyrin, transports en tous genres, etc. L'inscription du 5 novembre 1976 (FOSC du 19.11.1976, p. 3329) est rectifiée en ce sens que l'adresse est: 15, (et non 100) route du Mandement.

6 janvier 1977.

«Pharma-Imports» W. Faupel, à Genève (FOSC du 17.11.1976, p. 3308). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

6 janvier 1977. Services d'entretien.

«Wirolo» Gilgen et Perisset, à Lancy, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 6 janvier 1977. Associés: Willy Gilgen, de Rüeggisberg BE, à Lancy, et Roland Perisset, de Vauderens FR, à Lancy, lesquels signent collectivement à deux. Service d'entretien, de réparations et de dépannage pour locaux privés et professionnels. Grand-Laney, 27, chemin des Palattes.

6 janvier 1977. Machines à aiguiser les couteaux.

Gustave Mohrhardt, à Carouge, représentation d'une machine à aiguiser les couteaux, etc. (FOSC du 8.2.1950, p. 359). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

6 janvier 1977.

Carrosserie Perroud, à Vernier (FOSC du 10.10.1969, p. 2337). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Carrosserie Bernard Perroud & fils», à Vernier.

6 janvier 1977.

Carrosserie Bernard Perroud & fils, à Vernier, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1977. Associés: Bernard Perroud, de Genève, à Begnins VD, et son fils Daniel Perroud, de Genève, à Versoix. Carrosserie avec atelier de réparations pour tous véhicules. 50, route du Bois-des-Frères. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Carrosserie Perroud», à Vernier.

6 janvier 1977. Immeubles.

M^{me} M. Pilloux, à Genève, achat et vente d'immeubles, etc. (FOSC du 1.12.1960, p. 3440). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68 al. 1 ORC, par suite de départ et cessation de l'exploitation.

6 janvier 1977. Mode féminine.

Smappo SA, à Genève, tous articles de rattachant à la mode féminine, etc. (FOSC du 25.5.1976, p. 1486). Nouvelle adresse: 26, boulevard Helvétique, chez Aveline SA.

6 janvier 1977. Buvette.

W. Von Dach, à Genève, buvette (FOSC du 30.6.1975, p. 1805). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

6 janvier 1977.

Bank Leumi le-Israel (Suisse), à Genève, succursale d'une entreprise ayant son siège à Zurich (FOSC du 28.10.1976, p. 3067). Les pouvoirs de Joseph Wegrzyn et Heinrich Schermann sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Fritz Oppenheimer, d'Allemagne, à Zurich, directeur de la société, et Avigdor Ben-Zeev, d'Israël, à Zurich, sous-directeur de la société.

6 janvier 1977.

Conseil SA, à Genève, conseil de direction et d'entreprise, etc. (FOSC du 6.9.1976, p. 2556). Patrick de Rham et Guy Grynberg ne sont plus administrateurs: leurs pouvoirs sont radiés. L'administrateur Alexis Brasseur, maintenant domicilié à Ecublens VD, jusqu'ici délégué, a été nommé président du conseil; il continue à signer individuellement. Philippe Chalmontet, de Perly-Certoux, à Ecublens VD, est administrateur délégué avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 15, rue Toepffer, chez Fiduciaire de Genève SA.

6 janvier 1977.

Société d'Etudes et de Développement industriels SA, à Genève (FOSC du 17.9.1974, p. 2518). Conversion des 100 actions de fr. 1000, jusqu'ici nominatives en actions au porteur. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Nouveaux statuts du 17 novembre 1976.

6 janvier 1977. Automobiles.

Emil Frey SA, Genève, à Genève, toutes affaires se rapportant à l'automobile, etc. (FOSC du 24.2.1975, p. 499). La procuration d'Antoine Dayer est radiée. Signature collective à deux a été conférée à Kurt Klaus, de et à Zurich, directeur, et Willi Karner, d'Aesch bei Birmensdorf ZH, à Wettwil ZH, sous-directeur. Procuration collective à deux a été conférée à Franz Bischof, d'Eggensriet SG, à Wettwil ZH. La signature collective à deux conférée à Kurt Zysset, maintenant domicilié à Troinex, est désormais limitée à l'établissement principal. Ernest Rumpf et Lothar Rüfenacht sont maintenant domiciliés à Lancy.

6 janvier 1977. Brevets.

Hico International SA, Panama City, succursale de Genève, à Genève, achat, vente et exploitation de brevets, licences, etc. (FOSC du 24.2.1975, p. 498). Acte de société (Pacto Social) modifié le 4 juin 1976. But social: la société n'exerce plus d'activité relative à l'achat, la vente et l'affrètement de navires ainsi qu'à l'exploitation d'agences maritimes. Adjonction à l'objet particulier de la succursale: achat, vente, représentation et courtage, principalement à l'étranger de tous produits et machines. Werner Hugli n'est plus administrateur: ses pouvoirs sont radiés. Alain Winkelmann, membre du conseil d'administration, jusqu'ici secrétaire, a été nommé vice-président; il continue à signer collectivement à deux. Claude Guignard, de Vaulion VD, à Chêne-Bougeries, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Fernand Ribordy, directeur de la succursale, signe désormais individuellement.

6 janvier 1977.

Lamelcolor SA, à Confignon, succursale d'une entreprise ayant son siège à Estavayer-le-Lac FR (FOSC du 31.5.1976, p. 1535). La succursale est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

6 janvier 1977.

Lamelcolor SA, Genève, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 20 décembre 1976. But: fabrication et pose de stores de tous genres, des accessoires correspondants ainsi que représentation, achat et vente de tous ces articles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bernard Leimgruber, de Herzach AG, à Givisiez FR, président, Mario Artusi, d'Italie, à Onex, vice-président, et Jean-Pierre Badan, de Genève, à Collonge-Bellerive. Signature: collective à deux des administrateurs et de Philippe Yerly, de La Roche FR, à Charmey FR, secrétaire du conseil d'administration. Adresse: 7, rue de la Fontaine, chez Société Fiduciaire d'Expertise et de Revision SA. Atelier: Confignon, 2, rampe de Chavant.

6 janvier 1977.

SA Ofim-Formation, à Genève, réalisation d'actions de formation professionnelle, etc. (FOSC du 13.2.1976, p. 430). Helen Baruch et Marinette Doube ne sont plus administratrices: les pouvoirs de la première sont radiés. Yvan Fournier reste seul administrateur et signe désormais individuellement.

6 janvier 1977.

Oxy Metal Industries (Intra) SA, à Vernier, traitement de surface des métaux, etc. (FOSC du 9.9.1976, p. 2591). La société est dissoute sans liquidation, au sens de l'article 748 CO, par le fait que la société «Oxy Metal Industries (Suisse) SA», à Avenches, en reprend l'actif et le passif.

6 janvier 1977.

Participation, Placement et Crédit SA, à Genève (FOSC du 15.9.1976, p. 2638). Capital réduit de fr. 1 000 000 à fr. 100 000 par l'annulation de 900 actions de fr. 1000. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 7 octobre 1976. L'accomplissement des formalités légales a été constaté par acte authentique du 27 décembre 1976.

6 janvier 1977.

Sodatec SA, Société d'Applications Thermotechniques, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 21 décembre 1976. But: étude et exécution d'installations de chauffage, ventilation et conditionnement d'air pour les usages civils et industriels, d'installations frigorifiques pour l'industrie, d'installations d'épuration d'eau, d'installation de production de vapeur, d'eau surchauffée, d'installations industrielles de procédés pour l'industrie chimique, pharmaceutique, alimentaire. Capital: fr. 300 000, entièrement versé, divisé en 300 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel de Gorski, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 9, place du Bourg-de-Lour, chez Michel de Gorski, avocat.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Schuldbrief Fr. 5000.-, angegangen am 1. Oktober 1943, im 6. Rang, mit Vorgang Fr. 40 000.-, haftend auf dem Grundstück Nr. 1334, Grundbuch Emmen, Rüeggisgerstrasse 86, der Miteigentümerinnen zu je ½: Frau Theresia Moser-Aeppli, Enikerweg 12, Cham, und Frau Clara Häcki-Aeppli, Kreuzwiesen 20, Zürich.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den genannten Schuldbrief innerhalb eines Jahres seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (193⁹)

6280 Hochdorf, den 17. Januar 1977 Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Leu

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 2372 der Raiffeisenkasse Boswil, mit einem Saldo per 31. Dezember 1975 von Fr. 72 241.55.

2. Sparheft Nr. 1271 der Raiffeisenkasse Boswil, lautend auf Frau Ida Gmür-Köchli, Buttwil, mit einem Saldo per 31. Dezember 1975 von Fr. 5317.05.

3. Sparheft Nr. 2942 der Raiffeisenkasse Boswil, lautend auf Lukas Gmür, 1967, Buttwil, mit einem Saldo per 13. Februar 1976 von Fr. 486.60.

Der unbekannte Inhaber dieser Sparhefte sowie jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d.h. 20. Juli 1977, auf der Gerichtskanzlei Muri zu melden, bzw. das Sparheft vorzulegen, ansonst dieses kraftlos erklärt würde. (196⁹)

5630 Muri, den 10. Januar 1977

Bezirksgericht Muri

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief vom 25. Juni 1946 im Betrag von Fr. 26500.-, haftend auf Grundbuch Boswil Nr. 2147, Plan 24, Parzelle 2220, lautend auf Hugo Keusch-Feutz, 1921, Lugano, als Schuldner und auf die Allgemeine Aargauische Ersparnisbank Muri, als Gläubigerin.

Der unbekannte Inhaber dieses Namensschuldbriefes sowie jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen 1 Jahres seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d.h. bis zum 20. Januar 1978, auf der Gerichtskanzlei Muri zu melden bzw. den Namensschuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (197⁹)

5630 Muri, den 10. Januar 1977

Bezirksgericht Muri

Vermisst werden:

1. Eine 7½% Kassa-Obligation der Obwaldner Kantonalbank, Nr. 11210, zu Fr. 6000.-, fest bis 30. Dezember 1977, lautend auf Inhaber, mit Coupons per 30. Dezember 1975 ff.

2. Die nachstehend aufgeführten 167 Stück Inhaberaktien samt Coupons der Leitiplanen AG mit heutigem Sitz in Alpnach, früherer Sitz in Hergiswil NW.

Es handelt sich im einzelnen um folgende pro Einzelaktie separat ausgedruckte, mit damaliger Sitzangabe «Hergiswil» versehene, vom 22. Februar 1964 datierte und von Herrn alt Regierungsrat Oscar Heimann, Alpnach, unterzeichnete Inhaberaktien im Nennwert von je Fr. 100.-:

100 Aktien Nr. 151-250	10 Aktien Nr. 479-488
25 Aktien Nr. 400-424	1 Aktie Nr. 490
5 Aktien Nr. 435-439	1 Aktie Nr. 499
25 Aktien Nr. 445-469	

Eigentümer der genannten, zuletzt im Besitze von Oskar J. Heilmann, Villa Sonrisa, 6052 Hergiswil, gestandenen 167 Aktien-titel ist der Alleinaktionär der genannten Gesellschaft, Herr Bodo Schintzel, deutscher Staatsangehöriger, Birkenweg 2, 6060 Sarnen.

3. 13 Altgülden, haftend auf Heimeissen Breiten, Ramersberg, GB Sarnen, Band C, Blatt 11, Gültlenprotokoll Band III, Nr. 11/12, folio 28, Eigentümer: Alois Kiser-Amstalden, 1951, Kägswil (vormals Pius Kiser), lautend auf:

Fr. 714.29; Fr. 714.29; Fr. 633.32; Fr. 794.-; Fr. 800.-; Fr. 816.68; Fr. 500.-; Fr. 500.-; Fr. 1200.-; Fr. 2520.-; Fr. 1000.-; Fr. 5700.-; Fr. 1000.-.

4. 4 Altgülden, haftend auf Landgut Buchetsmattli, Sarnen, Grundbuch Sarnen, Band A, Blatt 15, Gültlenprotokoll Band I, Nr. 16, folio 36, Eigentümer: Alois Kiser-Amstalden, 1951, Kägswil (vormals Pius Kiser), lautend auf:

Fr. 571.43; Fr. 56.12; Fr. 2200.-; Fr. 2000.-.

5. 4 Altgülden, haftend auf Landgut Gershalim, Ramersberg, Grundbuch Sarnen, Band C, Blatt 38, Gültlenprotokoll Band III, Nr. 32, folio 73, Eigentümer: Alois Kiser-Amstalden, 1951, Kägswil, (vormals Pius Kiser), lautend auf:

Fr. 1052.52; Fr. 286.80; Fr. 230.-; Fr. 523.-.

6. Ein Inhaberschuldbrief nominal Fr. 800.-, errichtet am 5. März 1931, haftend im I. Rang auf Blatt 476 b, Band A, 3 Garageboxen hinter der Krone in Sarnen. Grundeigentümer: Josef von Rotz.

Allfällige Inhaber der obgenannten Werttitel werden aufgefordert, diese beim Kantonsgerichtspräsident Obwalden, Sarnen, vorzulegen, und zwar Ziffer 1 und 2 innerhalb von 6 Monaten, Ziffer 3-6 innerhalb eines Jahres, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (195⁹)

6060 Sarnen, den 18. Januar 1977

Kantonsgerichtspräsident Obwalden

Es wird vermisst:

Schuldbrief für Fr. 3000.- vom 21. November 1957, Beleg 11/7435, lastend im vierten Rang auf den Wyssachen-Grundbuchblättern Nrn. 341 und 342, des Hans Niederhauser, zugunsten der Erbengemeinschaft der Rosalie Niederhauser-Sägesser selig.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (194³)

3456 Trachselwald, den 17. Januar 1977 Der Gerichtspräsident:
H.R. Schenk

Le président du Tribunal civil du district de Grandson somme le détenteur inconnu du titre suivant de le déposer jusqu'au 31 mai 1977 au greffe du Tribunal du district de Grandson:

cédule hypothécaire au porteur de fr. 7000.-, intérêt maximum 6%, second rang, profit des cases libres, inscrite le 15 mars 1950 au Registre foncier de Grandson, titre grevant les immeubles dont Raynald Bormand est propriétaire sur la commune de Ste-Croix (parcelles 1850, 1860 et 1906). (14³)

1422 Grandson, le 17 mai 1976 Le président: A. Tanner, v.p.

Le juge-instructeur II des districts de Martigny et Saint-Maurice, à la requête du Crédit Suisse à Martigny, somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le produire au greffe de notre Tribunal, jusqu'au 30 juillet 1977, à peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 et ss CO):

obligation de caisse No. 3580 Ma du Crédit Suisse Martigny de fr. 10000.- nominal, taux 7 1/2 %, avec coupons au 4 décembre 1976 et suivants, échéant le 4 décembre 1981. (192³)

1920 Martigny, le 18 janvier 1977 Le juge-instructeur:
P. Ferrari

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 23. Dezember 1976 die folgenden Schuldurkunden kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief über Fr. 2000.-, datiert 2. Dezember 1869, ursprünglich lautend auf Hs. Ulrich Suter, Hs. Rudolff sel. Sohn, im Grossholz/Mettmenstetten, ursprünglich zugunsten Pfister-Syfrig, auf dem Etzliberg/Thalwil, gemäss § 259 EGZGB dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt, ursprünglich haftend an erster Pfandstelle auf den Gebäulichkeiten Nr. 186 und 284 mit ca. 32 a Hofraum und Umgelände im Aarbach/Grossholz, Mettmestetten; Grundprotokoll Mettmestetten Bd. 29, S. 300; heute haftend an erster Stelle auf der aus der Güterzusammenlegung Mettmestetten hervorgegangenen Neuzuteilungspartelle Nr. 7.013 des Alfred Suter-Kleinert, Aarbach/Grossholz, 8932 Mettmestetten.

2. Schuldbrief über Fr. 3000.-, datiert 10. Oktober 1881, ursprünglich lautend auf Hs. Ulrich Suter, Hs. Rudolff sel. Sohn, im Grossholz/Mettmenstetten, ursprünglich zugunsten der Zürcher Kantonalbank, gemäss § 259 EGZGB dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt, ursprünglich haftend an zweiter Pfandstelle auf den Gebäulichkeiten Nr. 186 und 284 mit ca. 32 a Hofraum und Umgelände, im Aarbach/Grossholz, Mettmestetten; Grundprotokoll Mettmestetten Bd. 32, S. 171; heute haftend an zweiter Stelle auf der aus der Güterzusammenlegung Mettmestetten hervorgegangenen Neuzuteilungspartelle Nr. 7.013 des Alfred Suter-Kleinert, Aarbach/Grossholz, 8932 Mettmestetten. (201)

8910 Affoltern a. A., den 21. Januar 1977

Bezirksgerichtskanzlei Affoltern
Der a.o. Gerichtsssekretär:
lic. iur. U. Arnold

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 17 janvier 1977 prononcé l'annulation de

1 certificat intérimaire représentant 24 actions nominatives de fr. 500.- chacune, entièrement libérées, de la société anonyme Procom Neuchâtel S.A., à Neuchâtel,

- 1 certificat intérimaire représentant 25 actions nominatives de fr. 500.- chacune, entièrement libérées, de la société anonyme Procom Neuchâtel S.A., à Neuchâtel. (199)

2000 Neuchâtel, le 17 janvier 1977 Le greffier du Tribunal:
F. Desaulles

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel a, par ordonnance du 17 janvier 1977 prononcé l'annulation du bon de caisse Banque cantonale neuchâteloise de fr. 1000.- nominal 5 1/2 % série Vn, No 1418, émis le 9 mars 1971 et arrivant à échéance le 9 mars 1976, avec les coupons aux 9 mars 1975 et 9 mars 1976 attachés. (200)

2000 Neuchâtel, le 17 janvier 1977 Le greffier du Tribunal:
F. Desaulles

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Novateam S.A., à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 janvier 1977 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 22 février 1977, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Société Fiduciaire Ravier S.A., boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (144³)

1700 Fribourg, le 11 janvier 1977

La liquidatrice

Tobago S.A., à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 janvier 1977 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 22 février 1977, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Société Fiduciaire Ravier S.A., boulevard de Pérolles 5, 1700 Fribourg. (A145³)

1700 Fribourg, le 11 janvier 1977

La liquidatrice

Société immobilière Claham en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision du 21 octobre 1976, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé la mise en liquidation de la société immobilière Claham à Genève.

Les créanciers éventuels sont priés de s'adresser au liquidateur: Monsieur Charles Edouard Carruzzo, expert-comptable, 8, rue du Vieux-Colleège à Genève, d'ici au 31 mars 1977, sous peine de forclusion. (A142³)

1204 Genève, le 18 janvier 1977

Charles Edouard Carruzzo

Alsys A.G. in liquidazione, Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 27 dicembre 1976 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli articoli 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam A.G., Alpenstrasse 9, Zugo. (A149³)

6900 Lugano, il 14 gennaio 1977

Il liquidatore:
Fidinam S.A. Fiduciaria
Investimenti - Amministrazioni
Lugano, Via Pioda 14

Darkota A.G. in liquidazione, Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 27 dicembre 1976 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli articoli 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam A.G., Alpenstrasse 9, Zugo. (A146³)

6900 Lugano, il 14 gennaio 1977

Il liquidatore:
Fidinam S.A. Fiduciaria
Investimenti - Amministrazioni
Lugano, Via Pioda 14

Società Anonima Verbanus Sette Stelle Holding in liquidazione, Montagnola

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 18 ottobre 1976 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli articoli 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam S.A., Via Pioda 14, Lugano. (A148³)

6900 Lugano, il 14 gennaio 1977

Il liquidatore:
Fidinam S.A. Fiduciaria
Investimenti - Amministrazioni
Lugano, Via Pioda 14

Zemlja A.G. in liquidazione, Zugo

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 28 dicembre 1976 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.

I creditori della società vengono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli articoli 742 e 745 del Codice delle Obbligazioni entro sei mesi dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società, c/o Fidinam A.G., Alpenstrasse 9, Zugo. (A147³)

6900 Lugano, il 14 gennaio 1977

Il liquidatore:
Fidinam S.A. Fiduciaria
Investimenti - Amministrazioni
Lugano, Via Pioda 14

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Baur Willy, 1940, Spediteur, von Sarmentorf, in Stilli wohnhaft gewesen, gestorben am 4. Januar 1977.

Eingaben an die Gemeindekanzlei 5233 Stilli.

Frist: bis 21. Februar 1977.

(A141)

5200 Brugg, den 21. Januar 1977

Bezirksgericht

Bénéfice d'inventaire

(Art. 582 et 583 C.c.s.)

Le bénéfice d'inventaire ayant été demandé pour la succession de M. Roger Robert Dumont,

fils d'Adrien Armand, d'origine vaudoise et genevoise, né le 20 août 1924, en son vivant négociant en vins, domicilié à Chambésy GE, chemin Roilbot 26, y décédé le 21 novembre 1976.

Les créanciers de ladite succession, même ceux en vertu de cautionnements, sont sommés de produire leurs créances dans le délai d'un mois à partir de ce jour, soit jusqu'au 1^{er} mars 1977 inclus, et les débiteurs de déclarer leurs dettes dans le même délai, au greffe de la Justice de paix, rue des Chaudronniers 5.

Aux termes de l'art. 590 C.c.s., un créancier qui ne figurerait pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourrait rechercher les héritiers, ni personnellement, ni sur les biens de la succession. (A143³)

1200 Genève, le 21 janvier 1977

Justice de paix de Genève
E. Gagnebin, greffier

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Engros-Möbelherstellerverband, die Gewerkschaft Bau und Holz, der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie vom 1. Juli 1976 allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 4. Arbeitszeit

¹ Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 45 Stunden pro Woche (195 Stunden pro Monat). Sie ist auf Montag bis Freitag zu verteilen (5-Tage-Woche).

² Die Einteilung der täglichen Arbeitszeit ist zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vereinbaren. Es ist eine Mittagspause von mindestens einer Stunde einzuhalten.

³ Das Aufräumen des Arbeitsplatzes und Versorgen des Werkzeuges erfolgt, sofern der betreffende Arbeitnehmer dies zu besorgen hat, innerhalb der Arbeitszeit.

Art. 5. Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit

¹ ...

² ... Wird Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit mit Freizeit kompensiert, so erfolgt die Abgeltung des Zuschlages gemäss Absatz 5 nach Wahl des Arbeitgebers in Geld oder Freizeit.

³ Erfolgt kein Ausgleich durch Freizeit, hat der Arbeitgeber folgende Zuschläge zu entrichten:

Für normale Überzeit	25%
Für Nachtarbeit, sofern diese bis 22 Uhr beendet wird	50%
Für Nachtarbeit, sofern diese nach 22 Uhr beendet wird	100%
Für Sonntagsarbeit	100%
Für Reisezeit ist kein Zuschlag zu bezahlen.	

⁴ ...

⁵ Bezieht der Arbeitnehmer Monatslohn, berechnet sich der Stundenlohn auf der Basis von 195 Stunden.

Art. 6. Löhne

¹ Die Arbeitnehmer über 18 Jahre haben Anspruch auf folgenden Mindestlohn:

Gelernte, selbständige Berufsarbeiter und Berufsarbeiterinnen	Fr. 10.—/Std.
Angelernte Arbeiter sowie Arbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	Fr. 9.50/Std.
Hilfsarbeiter sowie Arbeiterinnen mit gleichwertiger Arbeit	Fr. 9.15/Std.
Angelernte Arbeiterinnen mit leichter Arbeit	Fr. 8.75/Std.
Hilfsarbeiterinnen mit leichter Arbeit	Fr. 8.50/Std.
Näherinnen, angelernt	Fr. 8.40/Std.
Näherinnen, ungelernt	Fr. 8.10/Std.

Für gleichwertige Arbeit männlicher und weiblicher Arbeitnehmer gilt grundsätzlich der gleiche Mindestlohn.

² ...

³ Als angelernter Arbeiter oder angelernte Arbeiterin gilt, wer normalerweise während zwei Jahren eine Maschine bedient oder handwerkliche Berufsarbeiten ausgeführt hat und mindestens 18 Jahre alt ist.

⁴ ...

Art. 7. Besondere Lohnverhältnisse

¹ Minderleistungsfähige Arbeitnehmer fallen bezüglich der Mindestlohnansetzung ausser Betracht; ...

² und ³ ...

⁴ Akkordabmachungen, wie notwendige Änderungen von solchen, sind zwischen Betriebsleitung und den betreffenden Arbeitnehmern schriftlich zu vereinbaren. Das Akkordsystem muss so aufgebaut sein, dass der Arbeitnehmer bzw. die Akkordgruppe in der Lage ist, die Ausrechnung des Akkordlohnes oder -zuschlages selbst durchzuführen oder mindestens nachzukontrollieren.

Art. 8. 13. Monatslohn

¹ Die Arbeitnehmer haben jährlich Anspruch auf 2/3 des 13. Monatslohnes, sofern der Betrieb durch die Leistung dieser Entschädigung nicht in eine Notlage versetzt wird. Der Nachweis einer Notlage ist durch eine neutrale Treuhändergesellschaft festzustellen.

² Für die im Stundenlohn beschäftigten Arbeitnehmer bemisst sich der Monatslohn entsprechend den Bestimmungen von Artikel 4, Absatz 1.

³ Wird das Arbeitsverhältnis während des Kalenderjahres begonnen oder ordnungsgemäss beendet, so besteht ein Anspruch pro rata temporis, vorbehaltlich Artikel 8, Absatz 1.

⁴ Hat das Arbeitsverhältnis nicht mindestens drei Monate gedauert, besteht kein pro rata Anspruch. Eine bereits erfolgte Zahlung stellt in diesem Falle Lohnvorschuss dar.

⁵ Wird der Arbeitnehmer während eines Kalenderjahres insgesamt um mehr als zwei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so wird diese Leistung für jeden vollen Monat der Verhinderung um einen Zwölftel gekürzt.

Art. 9. Lohnzahlungsfristen und -termine

¹ Die Lohnzahlung hat 14-tägig, halbmonatlich oder monatlich zu erfolgen.

² ...

Art. 11. Lohnzahlung

¹ Der Lohn ist innert der Arbeitszeit auszurichten, ausgenommen bei bargeldloser Lohnzahlung; ...

² und ³ ...

Art. 12. Lohn bei Krankheit

¹ Zur Ablösung der gesetzlichen Lohnzahlungspflicht bei Krankheit (324a OR) hat der Arbeitgeber seine Arbeitnehmer für ein Krankentaggeld zu versichern. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Kollektivversicherten ist bei der Auflösung des Dienstverhältnisses der Übertritt in die Einzelversicherung zu gewährleisten.

² Das Krankengeld muss mindestens 70% bei längerer Krankheit vom 31. Tag an 80% des auf der Basis einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 45 Stunden berechneten Bruttolohnes decken. Die Krankenversicherung muss eine Genusssrechtsdauer von 720 Tagen innerhalb 900 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Erkrankung an Tuberkulose eine solche von 1800 Tagen innerhalb 7 aufeinanderfolgenden Jahren vorsehen. Die Karenzfrist darf höchstens 3 Monate und die Wartezeit höchstens 2 Tage dauern.

³ Die Prämien der Krankengeldversicherung gemäss Absatz 2 gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Arbeitnehmer, die nicht kollektiv versichert sind, haben sich einzeln für ein Krankengeld mit Leistungen gemäss Absatz 2 zu versichern. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer an die Prämien dieser Krankengeldversicherung 2,5% des Bruttolohnes zu bezahlen. Damit ist die Lohnzahlungspflicht gemäss OR Artikel 324a abgegolten.

⁴ ...

⁵ Der Arbeitgeber hat periodisch das Bestehen einer genügenden Krankengeldversicherung zu überprüfen. ...

⁶ Dauert die Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Unfall länger als drei Tage, so hat der Arbeitnehmer unaufgefordert ein ärztliches Zeugnis einzureichen.

Art. 15. Lohnzahlung bei Militärdienst

¹ Leistet der Arbeitnehmer obligatorischen schweizerischen Militärdienst, hat er für diese Zeit Anspruch auf folgende Entschädigung des Lohnausfalles:

	Ledige ohne Unterstützungspflicht	Ledige mit Unterstützungspflicht sowie Verheiratete
a) während der Rekrutenschule	50%	80%
b) während Kadernschulung und Abberufung	50%	80%
c) während anderer Militärdienstleistungen	80%	100%

² Die Entschädigungen der Erwerbsersatzordnung fallen dem Arbeitgeber zu, soweit diese die vorstehend festgesetzten Ansätze nicht übersteigen.

³ ... Zivilschutzdienst gilt als Militärdienst.

⁴ Der Berechnung des Lohnausfalles werden die effektiv ausgefallene Arbeitszeit und der normale Verdienst zugrunde gelegt.

Art. 16. Absenzenentschädigungen

¹ Dem Arbeitnehmer werden, soweit die erwähnten Ereignisse auf effektive Arbeitstage fallen, folgende freie Tage gewährt:

– eigene Heirat	1 Tag
– Geburt eigener Kinder	1 Tag
– Tod der Ehefrau und eigener Kinder	3 Tage
– Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister, sofern sie im gleichen Haushalt gelebt haben	3 Tage
– Tod der Eltern, Schwiegereltern und Geschwister, sofern sie nicht im gleichen Haushalt gelebt haben	1 Tag
– Teilnahme an militärischer Ausrüstungsinspektion	mind. ½ Tag

² ...

³ Als Entschädigung ist der volle ausfallende Lohn mit dem laufenden Zahltag auszurichten.

Art. 17. Bekleidung eines öffentlichen Amtes

¹ Will der Arbeitnehmer ein öffentliches Amt annehmen, das Arbeitsverhältnisse verursacht, hat er dies vor der Annahme der Wahl seinem Arbeitgeber zu melden.

² ...

³ Bezogene Taggelder, soweit sie die Spesen übersteigen, hat sich der Arbeitnehmer anrechnen zu lassen.

Art. 18. Auslagen für Verpflegung und Unterkunft

¹ Bei Arbeit an auswärtigen Arbeitsorten hat der Arbeitnehmer Anspruch auf folgende Pauschalentschädigungen:

Morgenessen	Fr. 5.–
Mittagessen	Fr. 10.–
Nachessen	Fr. 10.–
Übernachten	Fr. 25.–
Total	Fr. 50.–

² Hat der Arbeitnehmer an besonders teuren Orten zu arbeiten, sollen angemessene Vergütungen vereinbart werden.

³ Kommt der Arbeitgeber für Verpflegung und Unterkunft direkt auf, so besteht kein Anspruch auf die Entschädigung gemäss Absatz 1 und 2.

Art. 19. Reiseauslagen

¹ ...

² Benützt der Arbeitnehmer für die Auswärtsarbeit sein eigenes Motorfahrzeug, hat er Anspruch auf eine Kilometerentschädigung. Diese beträgt für Autos mindestens 40 Rp., für Motorräder mindestens 25 Rp., für Motorvelos mindestens 15 Rp.

³ Liegt der Wohnort des Arbeitnehmers näher beim Arbeitsort als die Werkstatt, dient für die Bemessung der Fahrkilometer der Wohnort als Ausgangspunkt.

⁴ Ein Arbeitnehmer, der während längerer Zeit auswärtig tätig ist, hat jedes zweite Wochenende Anspruch auf Ersatz der Bahnbillettkosten 2. Klasse für die Strecke zwischen Arbeitsort und Wohnort.

Art. 21. Ferien

¹ Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien. Diese betragen pro Dienstjahr nach Ablauf

– des 1. Dienstjahres	3 Wochen = 15 Arbeitstage
– des 13. Dienstjahres oder nach Vollendung des 50. Altersjahres und 5 Dienstjahren	4 Wochen = 20 Arbeitstage
– Jugendliche Arbeitnehmer bis und mit dem Kalenderjahr, in welchem sie das 19. und Lehrlinge bis und mit dem Kalenderjahr, in welchem sie das 20. Altersjahr vollenden	4 Wochen = 20 Arbeitstage

Diese Berechnungen erfolgen auf der Basis der 5-Tage-Woche.

² Als Stichtag für die Berechnung der Dienstjahre gilt der 30. Juni. Hat das Arbeitsverhältnis im betreffenden Jahr weniger als 12 Monate gedauert, hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien pro rata temporis. Dauert das Arbeitsverhältnis in einem Monat 15 oder mehr Tage, so wird der betreffende Monat als ganzer Monat gezählt. Dauert es in einem Monat weniger als 15 Tage, so entsteht für diesen Monat kein Ferienanspruch.

³ Bei Betriebseinschränkungen oder bei Arbeitsausfall durch Selbstverschulden von mehr als zwei Monaten besteht nur ein pro rata Anspruch auf Ferien. Entsteht durch Krankheit oder Unfall ein Arbeitsausfall von mehr als zwei Monaten, so kann eine anteilmässige Kürzung des Ferienanspruches erfolgen. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitnehmer einen pro rata Anspruch vom 1. Juli an.

⁴ Ein Ferientag (Samstag und Sonntag ausgenommen) wird zu 9 Stunden berechnet. Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, ist das durchschnittliche Lohntrifft der drei letzten Zahlungsperioden und bei monatlicher Lohnabrechnung der zwei letzten Monate vor dem Ferienantritt massgebend.

⁵ ...

⁶ In die Ferien fallende Feiertage, für die nach Artikel 22 eine Entschädigung auszurichten ist, gelten nicht als Ferientage.

Art. 22. Bezahlte Feiertage

¹ Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf Entschädigung von jährlich höchstens acht Feiertagen, die auf einen Arbeitstag fallen.

² Die Feiertage, für welche eine Entschädigung bezahlt werden soll, sind im voraus durch Verständigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat festzusetzen.

³ Als Feiertagsentschädigung ist der volle Lohn, der an diesen Tagen hätte verdient werden können, zu bezahlen, und zwar jeweils mit dem laufenden Zahltag.

⁴ Die Feiertagsentschädigung ist nicht auszurichten, wenn der Arbeitnehmer unmittelbar vor oder nach dem Feiertag ohne triftigen Grund von der Arbeit ferngeblieben ist.

Art. 28. Kündigung während der Probezeit

¹ Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf das Ende der Kündigung folgenden Tages gekündigt werden.

² Als Probezeit gelten die beiden ersten Wochen nach Arbeitsaufnahme.

Art. 29. Kündigung nach der Probezeit

¹ Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis im 1. Dienstjahr unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Tagen auf das Ende einer Arbeitswoche gekündigt werden.

² Im 2. bis 9. Dienstjahr kann mit einer Kündigungsfrist von einem Monat, ab 10. Dienstjahr mit einer solchen von zwei Monaten je auf das Ende eines Monats gekündigt werden.

³ Die Kündigung muss vor dem Beginn der Kündigungsfrist im Besitze des Empfängers eintreffen.

Art. 35. Abgangsentschädigung

¹ Endigt das Arbeitsverhältnis eines mindestens 50 Jahre alten Arbeitnehmers nach 20 oder mehr Dienstjahren, so hat der Arbeitgeber eine Abgangsentschädigung von zwei bis acht Monatslöhnen nach den Bestimmungen von Artikel 339b und c OR auszuzahlen, wobei die Berechnung des Anspruchs gemäss beiliegender Tabelle erfolgt.

²⁻⁴ ...

Art. 37. Paritätische Berufskommission

¹ ...

² Die Paritätische Berufskommission führt Kontrollen über die Einhaltung dieser Verträge durch. Stellt sie fest, dass den Arbeitnehmern ... vertraglich geschuldete Leistungen nicht erfüllt worden sind, so hat sie den Arbeitgeber aufzufordern, diese sofort nachzahlen oder nachzugewähren. ...

³ Die Paritätische Berufskommission ist befugt, Konventionalstrafen gemäss Artikel 38 auszufüllen und sie, allenfalls auf gerichtlichem Wege einzuziehen.

⁴ ...

Art. 38. Konventionalstrafen

¹ Besteht eine Widerhandlung gegen den Vertrag in der Nichterfüllung geldlicher Leistungen, so wird dem Arbeitgeber eine Konventionalstrafe im Maximum bis zur Höhe des geschuldeten Betrages auferlegt.

² Die Paritätische Berufskommission hat die Konventionalstrafen zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges zu verwenden.

Art. 39. Schlichtung von Streitigkeiten

Entstehen in einem Betrieb oder zwischen den vertragsschliessenden Verbänden Meinungsverschiedenheiten über die Anwendung oder Auslegung dieses Vertrages, so ist zu deren Schlichtung folgendes Verfahren anzuwenden:

- in erster Linie sollen Meinungsverschiedenheiten im Betrieb selbst behandelt und zu lösen gesucht werden, wo eine Arbeiterkommission besteht, zwischen ihr und der Geschäftsleitung.
- Lässt sich die Angelegenheit im Betrieb selbst nicht ordnen oder betrifft die Meinungsverschiedenheit Fragen, die über den Rahmen des einzelnen Betriebes hinausgehen, so ist sie der Paritätischen Berufskommission zu unterbreiten.
- ...

Art. 41. Friedenspflicht

¹ Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterstellen sich der Friedenspflicht für alle in diesem Vertrag geregelten Arbeitsbedingungen.

² Als Störungen des Arbeitsfriedens gelten namentlich kollektive Arbeitsniederlegungen, Sperrn, schwarze Listen, Boykott und ähnliche Massregelungen.

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des fabricants de meubles en gros, la FOBB, Syndicat du bâtiment et du bois, la Fédération chrétienne des travailleurs de la construction de la Suisse et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros, conclue le 1^{er} juillet 1976:

Art. 4. Durée du travail

¹ La durée normale du travail est de 45 heures par semaine (195 heures par mois). Elle doit être répartie du lundi au vendredi (semaine de cinq jours).

² La répartition de la durée quotidienne du travail est fixée d'entente entre l'employeur et le travailleur. Une interruption d'une heure au moins doit être observée à midi.

³ La mise en ordre des outils et de la place de travail, en tant qu'elle incombe au travailleur, se fait pendant les heures de travail.

Art. 5. Heures supplémentaires, travail de nuit et travail du dimanche

¹⁻³ ...

⁴ ... Si les heures supplémentaires, le travail de nuit et du dimanche sont compensés par un congé, l'indemnisation du supplément de salaire, conformément à l'alinéa 5, peut se faire au gré de l'employeur soit en espèces, soit sous forme de congé.

⁵ Si la compensation ne s'opère pas sous forme de congé, l'employeur doit verser les suppléments de salaire suivants:

Travail supplémentaire normal	25%
Travail de nuit, pour autant qu'il se termine avant 22 h.	50%
Travail de nuit, pour autant qu'il se termine après 22 h.	100%
Travail du dimanche	100%

Le temps de voyage lors de déplacements ne donne droit à aucun supplément.

⁶ ...

⁷ Si le travailleur est rémunéré au mois, le salaire horaire est calculé sur la base de 195 heures.

Art. 6. Salaires

¹ Les travailleurs âgés de plus de 18 ans ont droit aux salaires horaires minima suivants:

Travailleurs et travailleuses qualifiés travaillant seuls	Fr. 10.—
Travailleurs et travailleuses mi-qualifiés accomplissant des travaux équivalents	Fr. 9.50
Travailleurs et travailleuses non qualifiés accomplissant des travaux équivalents	Fr. 9.15
Travailleuses mi-qualifiées exécutant des travaux faciles	Fr. 8.75
Travailleuses non qualifiées exécutant des travaux faciles	Fr. 8.50
Couturière mi-qualifiées	Fr. 8.40
Couturières non qualifiées	Fr. 8.10

Les travailleurs et travailleuses accomplissant des travaux équivalents ont en principe droit à un salaire minimum égal.

²⁻⁵ ...

⁶ Est réputé ouvrier ou ouvrière mi-qualifié celui ou celle qui, pendant deux ans, a desservi une machine ou a exécuté un travail professionnel artisanal, et qui est âgé de 18 ans au moins.

⁷ ...

Art. 7. Conditions particulières

¹ Les travailleurs et travailleuses qui ne jouissent pas de toute leur capacité de travail n'entrent pas en ligne de compte pour les salaires minima; ...

² et ³ ...

⁴ La conclusion d'accords ou la modification d'accords déjà existants portant sur le travail aux pièces ou à la tâche doit se faire par écrit entre la direction de l'entreprise et les travailleurs concernés. Le système du travail à la tâche ou aux pièces doit être conçu de telle manière que le travailleur ou l'équipe qui travaille à la tâche soient en mesure de calculer eux-mêmes leur salaire ou leur supplément de salaire, ou tout au moins de les contrôler.

Art. 8. Treizième mois de salaire

¹ Les travailleurs ont droit, chaque année, à deux tiers du treizième mois de salaire, pour autant que le paiement de cette prestation n'expose pas l'entreprise à la gêne. La preuve que l'entreprise se trouve dans la gêne doit être constatée par une société fiduciaire neutre.

² Le salaire mensuel des travailleurs payés à l'heure est fixé conformément aux dispositions de l'article 4, alinéa 1.

³ Si les rapports de travail débutent ou se terminent régulièrement durant l'année civile, les travailleurs ont droit au versement du treizième salaire prorata temporis, sous réserve de l'article 8, alinéa 1.

⁴ Si les rapports de travail n'ont pas duré trois mois au moins, le travailleur n'a pas droit au versement du treizième mois de salaire prorata temporis. Un versement déjà effectué équivaut dans ce cas à une avance sur le salaire.

⁵ Si durant une année civile, le travailleur est empêché de travailler pendant plus de deux mois, le treizième mois de salaire est réduit d'un douzième pour chaque mois complet d'absence.

Art. 9. Délais et termes de paiement

¹ Le paiement du salaire a lieu tous les quatorze jours, bimensuellement ou mensuellement.

² ...

Art. 11. Paiement du salaire

¹ Le salaire est versé pendant les heures de travail, sauf si le paiement du salaire se fait sans numéraire. ...

² et ³ ...

Art. 12. Salaire en cas de maladie

¹ En vertu de l'obligation légale de verser le salaire en cas de maladie (art. 324a CO), l'employeur doit assurer ses travailleurs pour une indemnité journalière en cas de maladie. Le choix de l'assureur se fait selon entente directe entre l'employeur et le travailleur. En cas de résiliation des rapports de travail, le droit de libre passage dans l'assurance individuelle doit être garanti aux travailleurs assurés collectivement.

² L'indemnité journalière doit couvrir au moins 70%, en cas de longue maladie 80% dès le 31^e jour, du salaire brut calculé sur la base d'une durée hebdomadaire du travail de 45 heures au moins. La durée du droit aux prestations de l'assurance indemnité journalière doit être de 720 jours dans l'espace de 900 jours consécutifs et de 1800 jours dans l'espace de sept années consécutives en cas de tuberculose. Le stage ne doit pas excéder trois mois et le délai d'attente ne doit pas dépasser deux jours.

³ Les primes de l'assurance indemnité journalière, selon l'alinéa 2, sont à la charge de l'employeur. Les travailleurs qui ne font pas partie de l'assurance collective doivent s'assurer individuellement pour une indemnité journalière garantissant les prestations prévues à l'alinéa 2. Comme contribution aux primes de l'assurance indemnité journalière, l'employeur est tenu de verser au travailleur une contribution de 2,5% sur le salaire brut. Cette réglementation libère l'employeur des obligations lui incombant en vertu de l'article 324a CO.

⁴ ...

⁵ L'employeur doit s'assurer périodiquement de l'existence d'une assurance indemnité journalière suffisante. ...

⁶ Si, en raison de maladie ou d'accident, l'incapacité de travail excède trois jours, le travailleur est tenu de présenter spontanément un certificat médical.

Art. 15. Paiement du salaire pendant le service militaire

¹ Pendant le service militaire suisse obligatoire, la perte de gain subie par les travailleurs est indemnisée comme suit:

	Célibataires sans obligation d'entretien	Célibataires et travailleurs mariés avec obligation d'entretien
a) école de recrues	50%	80%
b) écoles de cadres et paiement des galons	50%	80%
c) autres prestations de service militaire obligatoire	80%	100%

² Les prestations du régime des allocations pour perte de gain (APG) viennent à l'employeur, pour autant qu'elles n'excèdent pas les indemnités fixées ci-dessus.

³ ... Le service de protection civile est considéré comme service militaire.

⁴ Le calcul de la perte de gain est établi sur la base de la durée effective du travail non accompli et du gain normal.

Art. 16. Indemnité en cas d'absences

¹ Le travailleur a droit à l'indemnisation des jours d'absence suivants lorsqu'ils tombent sur des jours de travail:

- en cas de mariage du travailleur	1 jour
- en cas de naissance d'un propre enfant	1 jour
- en cas de décès du conjoint, et des propres enfants	3 jours
- en cas de décès des parents, des beaux-parents et des frères et sœurs s'ils faisaient ménage commun avec le travailleur	3 jours
- en cas de décès des parents, des beaux-parents et des frères et sœurs s'ils ne faisaient pas ménage commun avec le travailleur	1 jour
- lors d'inspections militaires d'armes et d'équipement	½ jour au moins

...

² L'indemnité équivalant à la perte de gain intégrale est versée avec la paie de la période en cours.

Art. 17. Accomplissement d'une fonction publique

¹ Si un travailleur désire accepter une fonction publique qui l'occupe pendant les heures de travail, il doit en informer l'employeur avant de se faire élire.

² ...

³ Les jetons de présence, pour autant qu'ils dépassent le montant des frais, sont déduits du salaire du travailleur.

Beilage

Tabelle für die Berechnung der Abgangsentschädigungen gemäss Artikel 35, Absatz 1 des GAV

Lebensjahre	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
20	2.0	2.2	2.4	2.6	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0
21	2.2	2.4	2.6	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2
22	2.4	2.6	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4
23	2.6	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6
24	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8
25	3.0	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0
26	3.2	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2
27	3.4	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4
28	3.6	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6
29	3.8	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8
30	4.0	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0
31	4.2	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2
32	4.4	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4
33	4.6	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6
34	4.8	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8
35	5.0	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0
36	5.2	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0	9.2
37	5.4	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0	9.2	9.4
38	5.6	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0	9.2	9.4	9.6
39	5.8	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0	9.2	9.4	9.6	9.8
40	6.0	6.2	6.4	6.6	6.8	7.0	7.2	7.4	7.6	7.8	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8	9.0	9.2	9.4	9.6	9.8	10.0

Beantragter Geltungsbereich

¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden, mit Ausnahme des Kantons Freiburg.

² Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen Anwendung finden auf die Arbeitsverhältnisse zwischen den Betrieben, die Grossmöbel, Kleinsmöbel, Tische, Sitzmöbel, Polstergestelle oder Polstermöbel herstellen, mindestens acht Arbeitnehmer beschäftigen und ihre Erzeugnisse in der Hauptsache an Wiederverkäufer absetzen, und ihren gelerntem, angelernten sowie ungelernten Arbeitnehmern, mit Ausnahme der Büroangestellten sowie der Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.

³ Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1978 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 21. Januar 1977

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Art. 18. Frais de nourriture et de logement

¹ Le travailleur qui est occupé en dehors de son lieu de travail a droit aux indemnités forfaitaires suivantes:

petit déjeuner	Fr. 5.-
diner	Fr. 10.-
souper	Fr. 10.-
logement	Fr. 25.-
total	Fr. 50.-

² Lorsque le travailleur est en déplacement dans des endroits où la vie est particulièrement chère, des indemnités appropriées doivent être convenues.

³ Lorsque l'employeur pourvoit lui-même à la nourriture et au logement, les indemnités prévues aux alinéas 1 et 2 ne sont pas dues.

Art. 19. Frais de déplacement

¹ ...

² Si le travailleur en déplacement utilise son propre véhicule à moteur, il a droit à une indemnité kilométrique. Celle-ci est de 40 ct. au moins pour une voiture automobile, de 25 ct. au moins pour une motocyclette et de 15 ct. au moins pour un cyclomoteur.

³ Si le lieu de domicile du travailleur est plus proche que l'atelier du lieu de travail extérieur, le lieu de domicile est déterminant pour établir le nombre de kilomètres parcourus.

⁴ Lorsqu'un travailleur est occupé pendant un certain temps à l'extérieur, il a droit à la fin de chaque deuxième semaine au remboursement des frais de chemin de fer en 2^e classe pour le trajet entre le lieu de travail et le lieu de domicile.

Art. 21. Vacances

¹ Chaque travailleur a droit à des vacances payées. Celles-ci s'élèvent par année de service après la fin

- de la 1^{re} année de service à 3 semaines = 15 j. de travail
- de la 13^e année de service ou à partir de l'âge de 50 ans révolus et cinq ans de service à 4 semaines = 20 j. de travail
- jeunes travailleurs jusqu'à et y compris l'année civile où ils atteignent 19 ans et jeunes apprentis jusqu'à et y compris l'année civile où ils atteignent l'âge de 20 ans à 4 semaines = 20 j. de travail

Ces calculs sont établis sur la base de la semaine de cinq jours.

² Le 30 juin est le jour critère pour le calcul des années de service. Si les rapports de travail ont duré moins de douze mois au cours de l'année considérée, le droit aux vacances est calculé prorata temporis. Si, au cours d'un mois, les rapports de travail ont duré quinze jours ou plus, le mois en question sera pris intégralement en considération. En revanche, si les rapports de travail durent moins de quinze jours au cours d'un mois, il n'existe aucun droit aux vacances pour ledit mois.

³ Si l'entreprise réduit son exploitation ou si le travailleur perd plus de deux mois de travail par sa propre faute, le droit aux vacances est fixé au prorata du temps de travail. En cas de perte de travail de plus de deux mois par suite de maladie ou d'accident, une réduction proportionnelle du droit aux vacances peut être pratiquée. En cas de dénonciation des rapports de travail, le travailleur a droit aux vacances prorata temporis à partir du 1^{er} juillet.

⁴ Un jour de vacances (non compris le samedi et le dimanche) équivaut à neuf heures de travail. Pour les travailleurs à la tâche, l'indemnité de vacances est fixée sur la base du salaire moyen des trois dernières périodes de paie et pour les travailleurs rémunérés au mois sur la base des deux derniers mois précédant le début des vacances.

⁵ ...

⁶ Les jours fériés qui tombent sur une période de vacances, pour lesquels une indemnité est versée conformément à l'article 22, ne sont pas considérés comme jours de vacances.

Art. 22. Jours fériés payés

¹ Les travailleurs ont droit annuellement à l'indemnisation de huit jours fériés au maximum, lorsque ceux-ci tombent sur un jour de travail.

² Les jours fériés pour lesquels cette indemnité doit être payée seront fixés d'avance, d'entente entre l'employeur et les travailleurs.

³ En tant qu'indemnité pour jours fériés, il sera versé le salaire entier qui aurait pu être gagné pendant ces jours; l'indemnité sera versée avec la paie de la période courante.

⁴ Le travailleur n'a pas droit à l'indemnité pour jours fériés, lorsque, sans motif valable, il n'a pas travaillé ni juste avant ni juste après le jour férié.

Art. 28. Résiliation durant le temps d'essai

¹ Durant le temps d'essai, les rapports de travail peuvent être résiliés pour la fin du jour suivant la résiliation.

² Les deux semaines qui suivent l'entrée en service sont considérées comme temps d'essai.

Art. 29. Résiliation après le temps d'essai

¹ Après le temps d'essai, les rapports de travail peuvent être résiliés durant la première année de service, quatorze jours à l'avance pour la fin d'une semaine de travail.

² Durant la deuxième année de service et jusqu'à la neuvième année de service, le délai de résiliation est d'un mois, dès la dixième année de service de deux mois, chaque fois pour la fin d'un mois.

³ Le congé doit être en possession de son destinataire avant le début du délai de résiliation.

Art. 35. Indemnité à raison de longs rapports de travail

¹ Si les rapports de travail d'un travailleur âgé d'au moins 50 ans prennent fin après vingt ans ou plus, l'employeur verse au travailleur une indemnité de départ de deux à huit mois de salaire, conformément aux dispositions de l'article 339b et c CO. L'indemnité est calculée selon le barème annexé à la présente convention.

Art. 37. Commission professionnelle paritaire

¹ ...

² La Commission professionnelle paritaire exerce des contrôles pour s'assurer de l'application exacte de la convention collective de travail. Si elle constate qu'un employeur n'a pas rempli ses obligations conventionnelles à l'égard des travailleurs ..., elle l'invitera à s'en acquitter après coup. ...

³ La Commission professionnelle paritaire est autorisée à infliger des amendes conventionnelles, conformément à l'article 38 et, à la rigueur, à les encaisser par la voie judiciaire.

Art. 38. Peines conventionnelles

¹ L'employeur qui enfreint les dispositions conventionnelles en ne s'acquittant pas des prestations qui lui incombent se verra infliger une amende conventionnelle pouvant s'élever au maximum au montant du.

² La Commission professionnelle paritaire emploiera les sommes ainsi encaissées pour couvrir les frais découlant du contrôle de l'application des clauses conventionnelles.

Art. 39. Procédure en cas de divergences

Si des divergences surviennent dans une entreprise ou entre les parties contractantes au sujet de l'application ou de l'interprétation de cette convention, le différend sera aplani comme suit:

- en premier lieu, on tentera de traiter et de régler le litige au sein même de l'entreprise, le cas échéant, entre la commission d'entreprise et la direction;
- si le différend ne peut être réglé dans l'entreprise, ou s'il s'agit de questions dépassant le cadre de l'établissement, l'affaire sera soumise à la Commission professionnelle paritaire;
- ...

Art. 41. Paix du travail

¹ Les employeurs et travailleurs se soumettent à l'obligation de respecter la paix du travail pour ce qui se rapporte aux conditions de travail régies dans la présente convention.

² Sont considérés comme perturbations de la paix du travail, les arrêts collectifs de travail signés nominativement, les mises à l'index, les listes noires, les boycottages et les pressions analogues.

Appendice

Tableau pour le calcul de l'indemnité de départ selon art. 35.1 (CCT).

Age	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
20	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
21	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62
22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64
23	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66
24	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68
25	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70
26	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72
27	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74
28	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76
29	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78
30	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80
31	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82
32	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84
33	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86
34	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88
35	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90
36	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92
37	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94
38	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96
39	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98
40	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100

* *

Clamp d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévienne que:

¹ La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse, à l'exception du canton de Fribourg.

² Elle régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les établissements qui occupent au moins huit travailleurs, confectionnement de grands et de petits meubles, des tables, des sièges, des bûts pour meubles rembourrés ou des meubles rembourrés, et livrent la majeure partie de leurs produits à des revendeurs; d'autre part, les travailleurs qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés de ces établissements, exception faite des employés de bureau et des apprentis liés par un contrat conforme à la législation fédérale sur la formation professionnelle.

³ La décision d'extension entre en vigueur dès sa publication et soit valable jusqu'au 31 décembre 1978.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'Office suisse.

3003 Berne, le 21 janvier 1977

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei fabbricanti di mobili all'ingrosso, il Sindacato edilizia e legno, la Federazione cristiana degli operai del legno ed edili della Svizzera e la Federazione svizzera dei lavoratori evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, contratto concluso il 1° luglio 1976:

Art. 4. Durata del lavoro

¹ La durata normale del lavoro è di 45 ore settimanali (195 ore mensili). Essa è ripartita nei giorni dal lunedì al venerdì (settimana di 5 giorni).

² L'orario di lavoro giornaliero sarà fissato di comune accordo tra datore di lavoro e lavoratore. La pausa di mezzogiorno sarà di almeno un'ora.

³ Lo sgombero del posto di lavoro e il riordino degli attrezzi avviene durante il tempo di lavoro, posto che a tale lavoro debba provvedere l'operaio.

Art. 5. Lavoro straordinario, notturno e domenicale

¹ ...

² ... Se il lavoro straordinario, notturno e domenicale è compensato con tempo libero, il supplemento di cui all'art. 5 sarà corrisposto, a scelta del datore di lavoro, in contanti o in tempo libero.

³ Se il compenso non avviene con tempo libero, il datore di lavoro verserà i seguenti supplementi:

per lavoro straordinario normale	25%
per lavoro notturno, se termina prima delle ore 22.00	50%
per lavoro notturno, se termina dopo le ore 22.00	100%
per lavoro domenicale	100%

Per il tempo di viaggio non viene corrisposto supplemento.

⁶ ...

⁷ Se il lavoratore è remunerato a salario mensile, il salario orario è calcolato sulla base di 195 ore.

Art. 6. Salari

¹ I lavoratori con più di 18 anni di età hanno diritto al seguente salario minimo:

operai e operaie qualificati, capaci di lavorare in modo indipendente	fr. 10.- all'ora
operai semiqualeficati e operaie che fanno un lavoro equivalente	fr. 9.50 all'ora
operai ausiliari e operaie che fanno un lavoro equivalente	fr. 9.15 all'ora
operaie semiqualeficate che fanno un lavoro leggero	fr. 8.75 all'ora
operaie ausiliarie che fanno un lavoro leggero	fr. 8.50 all'ora
cucitrici semiqualeficate	fr. 8.40 all'ora
cucitrici non qualificate	fr. 8.10 all'ora

A lavoro uguale, lavoratrici e lavoratori hanno in principio diritto ad un salario minimo uguale.

² ...

⁶ Sono reputati operai ed operaie semiqualeficati quelli di 18 anni compiuti che, durante due anni, hanno manovrato una macchina o eseguito, nel mestiere, un lavoro di artigiano.

⁷ ...

Art. 7. Condizioni di salario speciali

¹ I lavoratori di scarso rendimento non entrano in considerazione agli effetti del salario minimo; ...

² e³ ...

⁴ Gli accordi concernenti il cottimo e le relative modifiche che si rendessero necessarie devono essere stipulati per iscritto tra la direzione dell'azienda e i lavoratori interessati. Il sistema del cottimo dev'essere fissato in modo che il lavoratore, rispettivamente la squadra, possa calcolare direttamente o perlomeno controllare la calcolazione del salario a cottimo o del supplemento.

Art. 8. 13.ma mensilità

¹ I lavoratori hanno diritto annualmente a 1/12 della 13.ma mensilità, ritenuto che l'azienda non venga a trovarsi in situazione di bisogno a seguito della concessione di questa indennità. La situazione di bisogno dovrà essere accertata da un ufficio fiduciario neutro.

² Per i lavoratori pagati a ora il salario mensile è calcolato conformemente alle disposizioni dell'art. 4, cpv. 1.

³ Se il rapporto di lavoro ha inizio o cessa regolarmente nel corso di un anno civile, sussiste il diritto pro rata alla 13.ma mensilità, riservato l'articolo 8, cpv. 1.

⁴ Se il rapporto di lavoro non è durato almeno tre mesi, non sussiste diritto pro rata. Un eventuale versamento già effettuato sarà considerato come anticipo di salario.

⁵ Se il lavoratore è impedito al lavoro per più di due mesi nel corso di un anno civile, il diritto a questa prestazione sarà ridotto di un dodicesimo per ogni mese completo di assenza dal lavoro.

Art. 9. Termini di pagamento del salario

¹ Il salario è da corrispondersi ogni 14 giorni, a metà mese oppure mensilmente.

² ...

Art. 11. Pagamento del salario

¹ Il salario dev'essere pagato durante il tempo di lavoro, eccettuato il caso di pagamento non in contanti; ...

² ...

Art. 12. Salario in caso di malattia

¹ Per derogare all'obbligo legale di pagamento del salario in caso di malattia (324a CO) il datore di lavoro deve assicurare i suoi lavoratori per una indennità giornaliera di malattia. La scelta dell'ente assicuratore sarà fatta di comune accordo tra datore di lavoro e lavoratore. Agli assicurati collettivi dovrà essere garantito, in caso di scioglimento del rapporto di servizio, il passaggio all'assicurazione individuale.

² L'indennità di malattia deve coprire almeno il 70%, rispettivamente l'80% a partire dal 31.º giorno in caso di malattia di lunga durata, del salario lordo calcolato sulla base di una durata settimanale del lavoro di almeno 45 ore. L'assicurazione deve garantire le prestazioni per 720 giorni entro 900 giorni consecutivi, rispettivamente per 1800 giorni entro 7 anni consecutivi in caso di tubercolosi. Il periodo di carenza non può superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

³ Il premio per l'assicurazione per indennità giornaliera di cui al cpv. 2 va a carico del datore di lavoro. I lavoratori che non sono assicurati collettivamente, sono tenuti ad assicurarsi singolarmente per un'indennità giornaliera di malattia conformemente al cpv. 2. Il datore di lavoro deve versare il 2,5% del salario lordo quale contributo per il premio dell'assicurazione per indennità giornaliera di malattia del lavoratore. Si considera così tacitato l'obbligo di pagamento del salario di cui all'articolo 324a CO.

⁴ ...

⁵ Il datore di lavoro deve accertarsi periodicamente dell'esistenza di un'assicurazione sufficiente per indennità giornaliera. ...

⁶ Se l'impedimento al lavoro, a causa di malattia oppure di infortunio, dura più di tre giorni, il lavoratore deve presentare senza invito un certificato medico.

Art. 15. Salario in caso di servizio militare

¹ Se il lavoratore presta servizio militare svizzero obbligatorio o servizio di protezione civile, egli ha diritto alle seguenti indennità in percentuale della perdita di guadagno:

	celibi senza obblighi di assistenza	celibi con obblighi di assistenza e sposati
a) durante la scuola reclute	50%	80%
b) durante i corsi quadri	50%	80%
c) per altri servizi militari	80%	100%

² Le indennità derivanti dall'ordinamento per perdita di guadagno spettano al datore di lavoro se non superano le aliquote sopraindicate.

³ ... Il servizio di protezione civile è parificato al servizio militare.

⁴ Il calcolo della perdita di guadagno avviene sulla base delle ore di lavoro effettivamente perdute e del guadagno normale.

Art. 16. Assenze pagate

¹ Il lavoratore ha diritto, se l'avvenimento si verifica in giorno effettivamente lavorativo, ai seguenti giorni di congedo pagati:

- in caso di matrimonio proprio	1 giorno
- in caso di nascita di figli legittimi	1 giorno
- in caso di decesso della moglie e di figli legittimi	3 giorni
- in caso di decesso di genitori, suoceri, fratelli, sorelle, se effettivamente conviventi	3 giorni
- in caso di decesso di genitori, suoceri, fratelli, sorelle, non conviventi	1 giorno
- per l'ispezione militare	almeno 1 mezza giornata

² ...

³ A titolo di indennità sarà versato, con la paga corrente, l'intero salario perduto.

Art. 17. Esercizio di una funzione pubblica

¹ Il lavoratore che intende accettare una funzione pubblica che trae seco assenza dal lavoro, dovrà informarne preventivamente il datore di lavoro.

² ...

³ Le indennità percepite dal lavoratore, eccedenti le spese, saranno computate.

Art. 18. Spese per vitto e alloggio

¹ Per lavoro in trasferta il lavoratore ha diritto alle seguenti indennità forfetarie:

colazione	fr. 5.-
pranzo	fr. 10.-
cena	fr. 10.-
pernottamento	fr. 25.-
totale	fr. 50.-

² Indennità adeguate saranno concordate nel caso in cui il lavoratore debba lavorare in località particolarmente care.

³ Se il datore di lavoro provvede direttamente al vitto e all'alloggio non insorge nessuna pretesa alle indennità di cui ai cpv. 1 e 2.

Art. 19. Spese di viaggio

¹ ...

² Se il lavoratore utilizza il suo mezzo di trasporto personale per il lavoro fuori sede, egli ha diritto ad una indennità di chilometraggio. Questa ammonta ad almeno 40 cent. per autovetture, almeno 25 cent. per motociclette e almeno 15 cent. per ciclomotori.

³ Se il luogo di domicilio del lavoratore è più vicino al luogo di lavoro che il laboratorio, il luogo di domicilio viene considerato quale punto di partenza.

⁴ In caso di lavoro prolungato fuori sede, il datore di lavoro deve bonificare al lavoratore ogni secondo fine settimana, il prezzo del biglietto di 2.ª classe per l'andata ed il ritorno dal posto di lavoro al domicilio.

Art. 21. Vacanze

¹ I lavoratori hanno diritto a vacanze pagate. Le stesse comportano, per ogni anno di servizio:

- dopo il 1.º anno di servizio	3 settimane = 15 giorni lavorativi
- dopo il 13.º anno di servizio oppure dopo il compimento del 50.º anno di età e 5 anni di servizio	4 settimane = 20 giorni lavorativi
- giovani fino e compreso l'anno civile in cui compiono il 19.º anno di età e apprendisti fino e compreso l'anno civile in cui compiono il 20.º anno di età	4 settimane = 20 giorni lavorativi

Questi calcoli sono fatti sulla base della settimana lavorativa di 5 giorni.

² Giorno determinante per il calcolo degli anni di servizio è il 30 giugno. Se il rapporto di lavoro nell'anno in questione è durato meno di 12 mesi, il lavoratore ha diritto alle vacanze pro rata temporis. Qualora il rapporto di lavoro duri nel corso di un mese, 15 giorni o più, il mese sarà considerato per intero. Se invece il rapporto di lavoro dura meno di 15 giorni entro un mese, esso non dà diritto a vacanze.

³ In caso di limitazione dell'esercizio o perdite di lavoro per colpa propria per oltre due mesi, esiste solo un diritto pro rata alle vacanze. Se a causa di malattia o infortunio subentra una perdita di lavoro superiore a due mesi, il diritto alle vacanze può essere proporzionalmente ridotto. In caso di scioglimento del rapporto di lavoro, l'operaio ha un diritto pro rata a contare dal 1.º luglio.

⁴ Ogni giorno di vacanza (escluso il sabato e la domenica) è calcolato sulla base di 9 ore. Per i lavoratori a cottimo è determinante il guadagno medio degli ultimi 3 periodi di paga precedenti l'inizio delle vacanze e, in caso di salario mensile, dei due ultimi mesi.

⁵ ...

⁶ I giorni festivi indennizzati conformemente all'art. 22, che cadono durante le vacanze, non sono considerati come giorni di vacanza.

Art. 22. Giorni festivi infrasettimanali pagati

¹ I lavoratori hanno diritto al pagamento di otto giorni festivi all'anno al massimo, che cadono su un giorno lavorativo.

² I giorni festivi pagati devono essere fissati anticipatamente di comune accordo tra datore di lavoro e maestranza.

³ A titolo di compenso per i giorni festivi è corrisposto il salario completo che si sarebbe potuto guadagnare lavorando. Il versamento avviene con la paga in corso.

⁴ Il compenso per i giorni festivi non è corrisposto qualora il lavoratore si assenti dal lavoro senza motivi plausibili immediatamente prima o dopo il giorno festivo.

Art. 28. Disdetta durante il periodo di prova

¹ Durante il periodo di prova il rapporto di lavoro può essere disdetto per la fine del giorno susseguente al giorno di disdetta.

² Le prime due settimane dopo l'inizio del lavoro sono considerate come periodo di prova.

Art. 29. Disdetta dopo il periodo di prova

¹ Trascorso il periodo di prova il rapporto di lavoro può essere disdetto, nel primo anno di servizio, con un preavviso di 14 giorni per la fine di una settimana lavorativa.

² Nel 2.º e fino al 9.º anno di servizio la disdetta può essere data con il preavviso di un mese, rispettivamente di due mesi a partire dal 10.º anno di servizio, per la fine di un mese.

³ Il destinatario deve essere in possesso della disdetta prima dell'inizio del periodo di disdetta.

Art. 35. Indennità di partenza

¹ Se il rapporto di lavoro di un lavoratore avente almeno 50 anni di età cessa dopo venti o più anni di servizio, il datore di lavoro deve pagare un'indennità di partenza corrispondente al salario mensile di 2 fino a 8 mesi, conformemente alle disposizioni degli art. 339b e c del CO, ritenuto che il diritto all'indennità sarà calcolata o in base alla tabella allegata.

²⁻⁴ ...

Art. 37. Commissione professionale paritetica

¹ ...

² La Commissione professionale paritetica eseguisce controlli sulla osservanza del presente contratto. Qualora constataste che prestazioni contrattuali dovute all'operaio ... non fossero state versate, dovrà diffidare il datore di lavoro a pagarle o corrisponderle immediatamente con effetto retroattivo. ...

³ La Commissione professionale paritetica è autorizzata a sentenziare ammesse convenzionali conformemente all'art. 38 e, se del caso, a riscuoterle per via giudiziaria.

⁴ ...

Art. 38. Multe convenzionali

¹ In caso di inosservanza del contratto nel senso di inadempimento delle prestazioni in denaro, viene applicata al datore di lavoro una ammenda convenzionale pari al massimo all'importo dovuto.

² La Commissione paritetica professionale dovrà usare le ammende convenzionali per la copertura delle spese d'applicazione del contratto.

Art. 39. Appianamento delle vertenze

Se in una azienda o tra le associazioni contraenti dovessero sorgere divergenze di opinione circa l'applicazione o l'interpretazione del presente contratto, va seguita, per il loro appianamento, la seguente procedura:

- Divergenze d'opinione vanno in primo luogo trattate e possibilmente risolte nell'azienda; se esiste una commissione operaia, tra questa e la direzione della ditta.
- Se la questione non può essere regolata in seno all'azienda stessa o quando la divergenza d'opinione tange questioni che vanno oltre l'ambito della singola azienda, il caso dovrà essere sottoposto alla Commissione professionale paritetica.
- ...

Art. 41. Obbligo della pace

¹ Datori di lavoro e lavoratori hanno l'obbligo di rispettare la pace del lavoro per quanto concerne le condizioni di lavoro regolate nel presente contratto.

² Quali perturbazioni della pace del lavoro si intendono le sospensioni collettive di lavoro firmate nominalmente, le serrate, le liste nere, i boicotti e le pressioni analoghe.

Allegato

Tabella per il calcolo dell'indennità di liquidazione conformemente all'art. 35.1 cci

Età	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
20	20.2	22.4	24.6	26.8	29.0	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2
21	22.4	24.6	26.8	29.0	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4
22	24.6	26.8	29.0	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6
23	26.8	29.0	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8
24	29.0	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0
25	31.2	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2
26	33.4	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4
27	35.6	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6
28	37.8	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8
29	40.0	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0
30	42.2	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2
31	44.4	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4
32	46.6	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6
33	48.8	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8
34	51.0	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0
35	53.2	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2
36	55.4	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2	99.4
37	57.6	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2	99.4	101.6
38	59.8	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2	99.4	101.6	103.8
39	62.0	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2	99.4	101.6	103.8	106.0
40	64.2	66.4	68.6	70.8	73.0	75.2	77.4	79.6	81.8	84.0	86.2	88.4	90.6	92.8	95.0	97.2	99.4	101.6	103.8	106.0	108.2

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

^{1º} Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione svizzera, ad eccezione del cantone di Friburgo.

^{2º} Esso disciplina i rapporti di lavoro fra i titolari di aziende che occupano almeno otto operai, fabbricano mobili grandi e piccoli, tavoli, sedie, telai per mobili da imbottire o mobili imbottiti e forniscono la maggior parte dei loro prodotti a rivenditori, da una parte, e i loro operai qualificati, semiquelificati o non qualificati (eccetto il personale d'ufficio e gli apprendisti con contratto conforme alla legislazione federale sulla formazione professionale), dall'altra.

^{3º} Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ufficiale ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1978.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 30 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 21 gennaio 1977

Ufficio federale dell'industria,
delle arti e mestieri e del lavoro

Marken Marques Marchi

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

285894. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1976, 17 Uhr.
Foskem (Pty.) Limited, Wegsteek 30 L.U., Phalaborwa (Transvaal, Südafrika). - Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke: Schwermetalle, einschliesslich Schwerflüssigkeiten, Flüssigkeiten und Stoffe für die Herstellung von Schwerflüssigkeiten, sowie Chemikalien zur Verwendung in der Erz- und Kohleaufbereitung; Chemikalien für die Herstellung von Mineralsäuren, Düngemittel für Pflanzen, Phosphate, Zirkonium-Chemikalien, einschliesslich Zirkoniumoxid, Hafnium-Chemikalien, Magnesiumcarbonat, Kalium-Chemikalien, einschliesslich Kaliumcarbonat und Kaliumoxid, Uranverbindungen, Thorium-Verbindungen, Eisenoxide, Titan-Verbindungen, Kupferverbindungen, Kalziumcarbonat, Erze und Erzkonzentrate, einschliesslich Magnetit, Phosphaterze, Zirkonierze, Kupfererze, Uraniumerze, Thoriumerze und Titanerze und deren Konzentrate; Mineralien, einschliesslich Baddeleyit, Flussspat, Vermiculit, Phlogopit, Fluorit, Calcit, Dolomit und Titanmineralien; rohe unedle Metalle. (Int. Kl. 1, 6)



Die Marke wird grün, schwarz und weiss ausgeführt.

285895. Date de dépôt: 12 juillet 1976, 17 h.
Daniel Bois, 13, route du Crêt-de-Chouilly, Satigny (Genève), Jan Olsfors, 18, route de Divonne, Nyon (Vaud) et Jean Pfau, 7d, chemin du Relion, Collonge-Bellerive (Genève); adresse pour la correspondance: Jean Pfau, 7d, chemin du Relion, 1245 Collonge-Bellerive. - Fabrication et commerce.

Appareils électro-acoustiques et audio-visuels, électrophones, tourne-disques, bras et têtes de lecture, pièces détachées et accessoires pour les produits précités. (Cl. int. 9)



285896. Date de dépôt: 26 juillet 1976, 17 h.
George Angus & Company Limited, Angus House, 148-158, Westgate Road, Newcastle-upon-Tyne (Grande-Bretagne). - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 162363. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 juillet 1976.

Courroies de transport et courroies de commande, amortisseurs de choc pour véhicules, sabots de frein, garnitures de frein, freins et pare-chocs, tous pour véhicules; revêtements protecteurs pour ressorts de véhicules; garnitures d'étanchéité, comprenant rondelles de joints, étoupages et bagues d'étanchéité; joints, jonctions de tuyaux pour fluides; calfatages à liquide pour véhicules et mécanismes contenant des pièces mobiles; tuyaux, diaphragmes, moules pour joints, entièrement ou partiellement en caoutchouc naturel, synthétique ou matières plastiques; cartons et rubans de toile isolante, toiles, rondelles, joints de trou d'homme, tous en amiante et mica; toiles et matières textiles imprégnées ou revêtues de caoutchouc naturel ou succédanés de caoutchouc. (Cl. int. 6, 7, 12, 17, 20, 22, 24)



285897. Hinterlegungsdatum: 4. August 1976, 17 Uhr.
Twin Disc, Incorporated, 1328 Racine Street, Racine (Wisconsin, USA). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 164082. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. August 1976 an.

Elektrische und elektronische Steuerungen für Handbetätigung, Kupplungen, Startleistungs-Einheiten, Untersetzungsgetriebe-Einheiten, Reversiergetriebe für Schiffe, hydraulische Drehmomentwandler, hydraulische Kupplungen, Kraftschalter, Kraftübertragungseinheiten, Getriebe, Universalgelenke, Kreuzgelenke, Kardangelenke, Torsionsschwingungsdämpfer, Antriebsstrahltriebwerke für Schiffe und hydraulische Steuerungen für diese Waren; elektrische und elektronische Steuerungen zur automatischen Programmierung für das Schalten von Kupplungen und Kraftübertragungseinheiten. (Int. Kl. 9, 12)



285898. Hinterlegungsdatum: 10. August 1976, 7 Uhr.
Prioritätsanspruch: USA, 15. Juli 1976.
Molnar & Company, Inc., 5375 Western Avenue, Boulder (Colorado, USA). - Fabrikation und Handel.

Ski und Skiausrüstungsteile. (Int. Kl. 12)



285899. Hinterlegungsdatum: 10. August 1976, 7 Uhr.
Molnar & Company, Inc., 5375 Western Avenue, Boulder (Colorado, USA). - Fabrikation und Handel.

Ski und Skiausrüstungsteile. (Int. Kl. 28)



285900. Date de dépôt: 17 août 1976, 18 h.
Repadi S.A., Fribourg. - Fabrication et commerce.

Tous les articles en fonte émaillée pour la cuisine, poterie en fonte émaillée, tous ustensiles portatifs pour la cuisine, à l'exception de la porcelaine. (Cl. int. 6, 21)



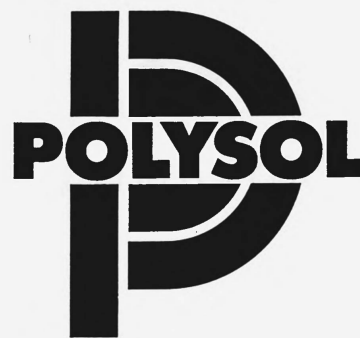
285901. Hinterlegungsdatum: 25. August 1976, 16 Uhr.
P. Siegrist, Rathausgasse 9, Murten (Freiburg). - Fabrikation. - Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 161394 von Werner Siegrist, Murten (Freiburg). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1976 an.

Pâtisserieswaren schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 30)



285902. Hinterlegungsdatum: 1. September 1976, 20 Uhr.
Studer & Thomann AG, Webereistrasse 56/58, Adliswil (Zürich). - Fabrikation.

Dachfenster. (Int. Kl. 6, 19)



285903. Hinterlegungsdatum: 10. September 1976, 17 Uhr.
Pittway Corporation, 333 Skokie Boulevard, Northbrook (Illinois, USA). - Fabrikation und Handel.

Rauch- und Feuermeldeeinrichtungen. (Int. Kl. 9)



285904. Date de dépôt: 19 août 1976, 14 h.
Flaminaire (société anonyme), 82, rue du Faubourg Saint-Honoré, Paris 8° (France). - Fabrication et commerce.

Articles cadeaux, briquets, stylos, articles pour fumeurs et tous autres objets en métaux précieux. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 7487.

285905. Data del deposito: 17 settembre 1976, ore 12.
Eredi fu Carlo Tamborini, via P. Capelli 10, Lugano-Cassarate (Ticino). - Commercio.

Vino bianco Frascati. (Cl. int. 33)



285906. Hinterlegungsdatum: 17. September 1976, 20 Uhr.
Rollstar AG (Rollstar S.A.) (Rollstar Ltd.), Egliswil (Aargau). –
Fabrikation und Handel.

Belagsfräse mit Hydraulikaggregat. (Int. Kl. 7, 9)



ROTOMILL

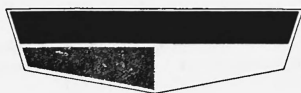
285907. Hinterlegungsdatum: 20. September 1976, 7 Uhr.
Vergara Hermanos, S.A., Calle General Queipo de Llano 7, Jerez de
la Frontera (Cádiz, Spanien). – Fabrikation und Handel.

Sherry. (Int. Kl. 33)



285908. Hinterlegungsdatum: 21. September 1976, 18 Uhr.
Beltek Corporation, No. 31-5, 4-chome, Nishi-Kojima, Ota-ku, Tokio
(Japan). – Fabrikation und Handel.

Elektrische und elektronische Apparate und Instrumente, nämlich
Radio- und Fernsehempfänger, Tonbandgeräte, einschliesslich Kas-
setten- und Patronenbandgeräte, Magnettonbänder, Tonverstärker,
Telefonapparate, elektrische Plattenspieler, Lautsprecheranlagen und
Lautsprecher, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte und -pulte,
Sender-Empfänger, Anzeige- und Überwachungsapparate und -ge-
räte, Echolotgeräte für den Fischfang, Batterien. (Int. Kl. 9)



Die Marke wird rot, blau und schwarz ausgeführt.

285909. Date de dépôt: 21 septembre 1976, 17 h.
H. Lans (société anonyme), 2 et 2bis, Place de la Bastille, Paris 12^e
(France). – Fabrication et commerce.

Tissus; couvertures de lit et de table; vêtements et autres articles tex-
tiles; bottes, souliers et pantoufles. (Cl. int. 22 à 27)



285910. Date de dépôt: 7 décembre 1976, 20 h.
Pierre Fred Navazza, 10bis, rue du Vieux-Collège, Genève. –
Commerce.

Whisky écossais. (Cl. int. 33)



285911. Hinterlegungsdatum: 4. Oktober 1976, 17 Uhr.
WEA International Inc., 75 Rockefeller Plaza, New York (New
York, USA). – Fabrikation und Handel.

Schallplatten und bespielte Tonbänder und alle andern Medien und
Apparate für Tonaufnahme, -erzeugung und -wiedergabe.
(Int. Kl. 9)



285912. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1976, 12 Uhr.
ROBOPHON-Gerätevertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung,
Eppsteiner Strasse 36, Frankfurt am Main (Bundesrepublik Deutsch-
land). – Handel.

Telephon-Anrufbeantworter mit und ohne Sprachaufzeichnung, Tele-
phon-Lautverstärker, Telephon-Freisprechanlagen, Telephonappa-
rate, Telephon-Wählautomaten, Sprechanlagen. (Int. Kl. 9)

robophon

285913. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1976, 9 Uhr.
Kurt Ulmer, via Maistra, St. Moritz (Graubünden). – Fabrikation
und Handel.

Lederbekleidungen, Häute und Felle; Reise- und Handkoffer; Re-
genschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdege-
schirre und Sattelwaren, Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel,
Schuhe und Hausschuhe; Sportartikel. (Int. Kl. 18, 25, 28)



285914. Date de dépôt: 8 octobre 1976, 18 h.
Revendication de priorité: Benelux, 28 avril 1976.
Speedy Inc., 100 West 10th Street, Wilmington (New Castle, Dela-
ware, USA) et 25-27, Chaussée de Zellik, Berchem-Sainte-Agathe
(Belgique). – Fabrication et commerce.

Tuyaux et enjoliveurs d'échappement, amortisseurs, convertisseurs
catalytiques pour véhicules terrestres. (Cl. int. 12)



La marque est exécutée en rouge et noir sur fond blanc.

285915. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1976, 16 Uhr.
Prioritätsanspruch: Finnland, 15. April 1976.
Outokumpu Oy, Outokumpu (Finnland). – Fabrikation und Handel.

Metalle in Form von Tafeln und Rollen, Bleche. (Int. Kl. 6)



285916. Date de dépôt: 8 octobre 1976, 14 h.
Mo mail order S.A., 21, chemin Général Guiguer-de-Prangins,
Lausanne (Vaud). – Fabrication et commerce.

Articles souvenirs et petite bijouterie en métaux précieux. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 3158.

285917. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1976, 9 Uhr.
Swinger di Facchini Dino SAS, Via Ermolao Barbaro 26, Verona
(Italien). - Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke italienischer Herkunft. (Int. Kl. 25)



Die Marke wird weiss, grün und rot ausgeführt.

285918. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1976, 9 Uhr.
Swinger di Facchini Dino SAS, Via Ermolao Barbaro 26, Verona
(Italien). - Fabrikation und Handel.

Bekleidungsstücke italienischer Herkunft. (Int. Kl. 25)



Die Marke wird weiss, grün und rot ausgeführt.

285919. Data del deposito: 12 ottobre 1976, ore 12.
«Anthony» dei Fratelli Antonicelli, Via Principe Amedeo 27-27A,
Bari (Italia). - Commercio.

Orologi e parti di orologi che non sono né in placcato oro o doppiato oro, né in metallo dorato o in imitazione oro. (Cl. int. 14)

ROXOR

285920. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1976, 17 Uhr.
T & C Training and Communication AG, Rudolfstrasse 54, Basel.
- Fabrikation.

Mechanisch-optische Geräte für didaktische Zwecke, insbesondere Tageslichtprojektoren und deren Zubehör; Diapositive sowie Materialien zu deren Herstellung. (Int. Kl. 9)



285921. Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1976, 16 Uhr.
Kabushikikaisha Barudan, 20 Aza-Tsukagoshi, Ohaza-Jyosuiji, Ichinomiya-shi (Aichi-ken, Japan). - Fabrikation und Handel.

Näh- und Stückmaschinen für industriellen Gebrauch. (Int. Kl. 7)

Barudan

285922. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1976, 12 Uhr.
Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG, Hembunnstrasse 223, Dottikon
(Aargau). - Fabrikation und Handel.

Chemische Zwischenprodukte aller Art; Lösungsmittel aller Art; Sprengstoffe aller Art für zivile und militärische Zwecke. (Int. Kl. 1 bis 5, 13)



285923. Date de dépôt: 23 octobre 1976, 11 h.
F. Feyel (société anonyme), Rue Jean-Pierre Clause, Schiltigheim
(Bas-Rhin, France). - Fabrication et commerce. - Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 163865. Raison modifiée. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 septembre 1976.

Toutes conserves de foies gras et plus spécialement pâtés de foies gras; tous ces produits provenant de la région de Strasbourg. (Cl. int. 29)



285924. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1976, 17 Uhr.
Schweizer Getränke AG (Boissons Suisses S.A.) (Bevande Svizzere S.A.) (Swiss Drinks Limited), Obermelen, Mellen (Zürich). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 162285. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1976 an.

Essenzen, Konzentrate, Aromastoffe für die Lebensmittel-, Getränke- und pharmazeutische Industrie, Liköre, Sirupe, sowie Halb- und Fertigfabrikate aus Früchten; Fruchtmark, Pflanzenextrakte, ätherische Öle, Fruchtsäfte, Fruchtpulver und Fruchtschalenprodukte. (Int. Kl. 3, 5, 29 bis 33)



285925. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1976, 18 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Georgenstrasse 105, St. Gallen. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 163048. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. August 1976 an.

Kakao roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, Platten, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Creme- und gefüllte Schokolade; Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder anderen Früchten, mit Sirup, Likör oder Medikamenten; Konfiserie- und Patisseriewaren. (Int. Kl. 5, 30)

**Minor
Maestrani**

285926. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1976, 18 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Georgenstrasse 105, St. Gallen. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 163149. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. September 1976 an.

Schokolade in Blöcken, Platten, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Creme- und gefüllte Schokolade; Schokolade in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder anderen Früchten, mit Likör, Sirup oder Medikamenten; Schokolade enthaltende Konfiserie- und Patisseriewaren. (Int. Kl. 5, 30)

Choco-Boy

285927. Hinterlegungsdatum: 3. November 1976, 20 Uhr.
Bébé S.A., Löwenstrasse 17, Zürich 1. - Handel.

Textilien aller Art. (Int. Kl. 22 bis 27)



Die Marke wird schwarz und golden ausgeführt.

285928. Hinterlegungsdatum: 3. November 1976, 20 Uhr.
Coop Schweiz, Thiersteinallee 14, Basel. - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 161828. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juli 1976 an.

Tinte und Büromaterialien. (Int. Kl. 16)



285929. Date de dépôt: 3 novembre 1976, 18 h. **Ogival S.A.**, 81, rue des Crêts, **La Chaux-de-Fonds** (Neuchâtel). - Fabrication et commerce. - Renouvellement de la marque N° 163120. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 novembre 1976.

Montres-bracelets, montres de poche, montres fantaisie, parties de montres. (Cl. int. 14)

華 其 愛

Les caractères chinois signifient, selon déclaration de la déposante, «Ogival».

285930. Hinterlegungsdatum: 4. November 1976, 9 Uhr. **Frankonia AG**, Hohlstrasse 612, **Zürich**. - Handel.

Fahrräder, Motorfahrräder, Motorräder. (Int. Kl. 12)

Tornado

285931. Hinterlegungsdatum: 5. November 1976, 18 Uhr. **Kabushiki Kaisha Hattori Tokaiten**, 5-11, 4-chome, **Ginza, Chuo-ku, Tokio** (Japan). - Fabrikation und Handel.

Uhren und andere Zeitmessinstrumente sowie deren Teile. (Int. Kl. 14)



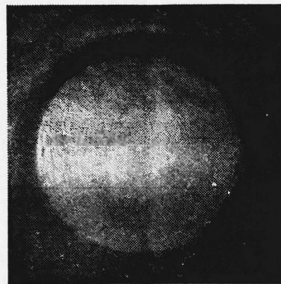
285932. Hinterlegungsdatum: 10. November 1976, 17 Uhr. **Otto Schwaar**, Burdiweg 4, **Spiegel bei Bern** (Köniz, Bern). - Fabrikation und Handel.

Geräte und Werkzeuge für das Coiffeurgewerbe: haarkosmetische Produkte. (Int. Kl. 3, 7, 8)



285933. Data del deposito: 12 novembre 1976, ore 12. **Vincenzo Bagnato**, via Franscini 11, **Locarno** (Ticino). - Fabbricazione e commercio.

Articoli d'abbigliamento e relativi accessori, come borsette, foulard, ombrelli, beretti, scarpe, stivali e cinture. (Cl. int. 18, 25)



MARS

Il marchio è eseguito in arancione e rosso.

285934. Date de dépôt: 20 octobre 1976, 14 h. **Robert Savary**, 17, Avenue de Cherbouurg, **Bry-sur-Marne** (Val-de-Marne, France). - Fabrication et commerce.

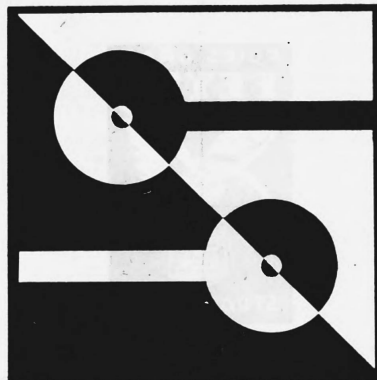
Bijoux en métaux précieux. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 7505.

285935. Date de dépôt: 15 novembre 1976, 19 h. **Protonique S.A.**, 2, place Benjamin-Constant, **Lausanne** (Vaud); adresse commerciale: 1028 Préverenges. - Fabrication et commerce.

Trempe et préparations chimiques pour la soudure, appareils de commande automatique pour la métallisation de circuits imprimés, machines à nettoyer les circuits imprimés. (Cl. int. 1, 7, 9)



285936. Date de dépôt: 15 novembre 1976, 14 h. **Claudio Mariani**, 2, rue Chausse-Coqs, **Genève**. - Fabrication et commerce.

Bijoux et objets en métaux précieux. (Cl. int. 14)



Poinçon: N° 3174.

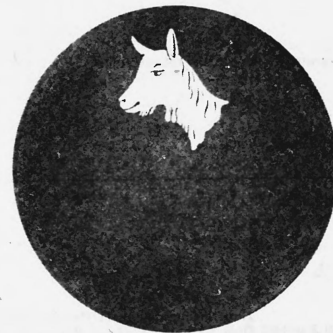
285937. Hinterlegungsdatum: 16. November 1976, 16 Uhr. **Esso** (Schweiz), Uraniastrasse 40, **Zürich I**. - Fabrikation und Handel.

Guttapercha, Kautschuk, Balata und deren Ersatzstoffe; Folien, Platten und Stangen aus Kunststoffen (Halbfabrikate); Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Asbest und Glimmer; Schläuche (nicht aus Metall). (Int. Kl. 17)

TRADLON

285938. Hinterlegungsdatum: 16. November 1976, 19 Uhr. **J. Peterer Centraldrogerie**, Bahnhofstrasse 1, **Flawil** (St. Gallen). - Fabrikation und Handel.

Pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)



285939. Hinterlegungsdatum: 16. November 1976, 7 Uhr. **Intes S.A.**, via Enrico Fraschina, **Tesserete** (Tessin). - Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 162499. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1976 an.

Textilgewebe aller Art, Teppiche, Plastikmaterialien. (Int. Kl. 1, 17, 22 bis 27)

INTES IT

285940. Hinterlegungsdatum: 17. November 1976, 12 Uhr. **H. Gertsch & Co. Aktiengesellschaft**, Zehntenhausstrasse 15, **Zürich**. - Fabrikation und Handel.

Luftfilter. (Int. Kl. 11)

ECOFIL

285941. Hinterlegungsdatum: 17. November 1976, 17 Uhr. **Ricola AG**, Baselstrasse 91, **Laufen** (Bern). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 283410. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. November 1976 an.

Kräuterspirituosen, Kräuterliköre. (Int. Kl. 33)

Ricola

Furtschellas-Bahn AG, Sils Maria

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 7. Februar 1977, in der Mehrzweckhalle des neuen Schulhauses in Sils Maria
14.30 Uhr Feststellung der Aktienstimmen, Kontrolle der Präsenz und Vollmachten,
15.00 Uhr Beginn der ausserordentlichen Generalversammlung.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl des Protokollführers und der Stimmzähler.
2. Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juli 1976.
3. Beschlussfassung betreffend Sanierung der Gesellschaft durch:
 - Kapitalherabsetzung um 40%, d.h. von Fr. 10 000 000.- auf Fr. 6 000 000.-, Herabsetzung des Nennwertes der bestehenden Inhaberaktien von nominal Fr. 500.- auf Fr. 300.-;
 - Kapitalwiedererhöhung auf Fr. 9 000 000.- oder höchstens Fr. 10 005 000.- durch Ausgabe von 10 000 oder höchstens 13 350 Inhaberaktien von je Fr. 300.- Nennwert.
4. Verschiedenes und Umfrage.

Das Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Juli 1976, der Entwurf für den Emissionsprospekt sowie der für die Kapitalherabsetzung notwendige Spezialbericht gemäss Art. 732 OR liegen ab 28. Januar 1977 auf dem Sekretariat der Gesellschaft (Talstation) in Sils Maria zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die ausserordentliche Generalversammlung können von den Aktionären ab dem genannten Datum bis spätestens Freitag, den 4. Februar 1977, gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Ausweises über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank, bei den nachstehend aufgeführten Banken bezogen werden.

Graubündner Kantonalbank, St. Moritz
Schweizerische Bankgesellschaft, St. Moritz
Schweizerische Kreditanstalt, St. Moritz

Ausserdem können Eintritts- und Stimmkarten am Tage der Generalversammlung bis 14 Uhr im Sekretariat der Gesellschaft gegen Ausweis über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bezogen werden.

Sils Maria, den 20. Januar 1977

Der Verwaltungsrat der Furtschellas-Bahn AG,
Sils im Engadin

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

ANLEIHE-KÜNDIGUNG

Gestützt auf Artikel 3 der Anleihebedingungen kündigt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates die

**5% Pfandbrief-Anleihe Serie 102, 1967-82,
von Fr. 50 000 000**

vorzeitig auf den

30. April 1977

zur Rückzahlung. Von diesem Termin an hört die Verzinsung auf.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei zu pari gegen Einreichung der Titel mit allen noch nicht fälligen Coupons per 30. April 1978 uff. an den Kassen sämtlicher der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken angehörenden Institute.

Es ist vorgesehen, den Titelinhabern zur gegebenen Zeit eine Konversionsofferte zu unterbreiten.

Zürich, 21. Januar 1977

**Pfandbriefzentrale der
schweizerischen Kantonalbanken**

GRAUBÜNDNER KANTONALBANK



Kündigung

Gemäss Beschluss des Bankratsausschusses wird die

**5 1/2% Anleihe
Graubündner Kantonalbank 1967-82 von Fr. 30 000 000**

vorzeitig auf den 30. April 1977 gekündigt. Die ganze Anleihe wird ab diesem Datum zum Nominalwert zurückbezahlt.

(Valoren-Nr. 26430)

21. Januar 1977

Graubündner Kantonalbank

**Insertate im SHAB haben stets Erfolg!
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!**

Republik Südafrika

5 1/2% Anleihe 1969-84 von sFr. 60 000 000

(Valoren-Nr. 842 739)

Die Tilgungsrate per 1. März 1977 von sFr. 6 000 000 ist gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen vollständig im Markt zurückgekauft worden. Eine Auslosung findet daher nicht statt.

Basel, im Januar 1977

Aus Auftrag:
Schweizerischer Bankverein

Dow Chemical AG, Zürich

6 3/4% Anleihe 1971-83 von Fr. 30 000 000 nom.

(Valoren-Nr. 103 803)

In Übereinstimmung mit Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird die obenerwähnte Anleihe von der Schuldnerin

auf den 15. April 1977 zu 102% des Nennwertes
vorzeitig zur Rückzahlung gekündigt.

Das sich ergebende Agio von 2% unterliegt der Verrechnungssteuer. Demzufolge werden je Fr. 1000 Nennwert zurückbezahlt:

Fr. 1020.- abzüglich
Fr. 7.- 35% Verrechnungssteuer
Fr. 1013.-

Ab obenerwähntem Datum können die Obligationen samt den noch nicht fälligen Coupons per 15. April 1978 & ff. bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken zur Rückzahlung eingereicht werden.

14. Januar 1977

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Handelsbank NW
Bank Julius Bär & Co. AG

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG
A. Sarasin & Cie
J. Vontobel & Co.

Die Symbolik eines Signets

1927-1977

Schritt mit der Zeit

Ausbau und
Leistungssteigerung

50
JAHRE
BUCH-
BINDEN

Walter Bäschlin & Co.

Aufbau 1927: Mit dem Meisterdiplom in der Tasche zuversichtlicher Start. Noch leistet die Handbuchbinderei den Löwenanteil der Arbeit. Mit unseren fadengehefteten Einbänden gewinnen wir den ersten Kundenstamm.
Ausbau: Immer mehr Maschinen übernehmen die Arbeit der Hände. Die Leistungskurve steigt, die Lieferfristen schrumpfen. Aus der kleinen Buchbinderei wird die Grossbuchbinderei mit Fertigungsstrassen.
Schritt mit der Zeit: Als eine der ersten Firmen führen wir die patente WIRO-Drahtbindung in der Schweiz ein. Als der Umsatz der Ringmechaniken, der WIRO, der Draht-, Nylon- und Plasticbindungen anstieg, gliederten wir der Grossbuchbinderei eine Fabrik für Mappen und Spiralbindungen an. Wann immer Neues sich zeigt, Sie werden es bei Bäschlin finden.

Grossbuchbinderei und Fabrik für Mappen und Spiralbindungen
8034 Zürich, Mühlebühlstr. 128
Telefon 01 - 34 56 78

A vendre

**Machine comptable
Hermes C3**

à piste magnétique en parfait état de marche y compris 6 programmes, service d'entretien garanti.

Pour tous renseignements s'adresser à

Multifiduciaire SA
de contrôle et de management,
rue Pierre-Aeby 187, 1700 Fribourg,
téléphone 037 / 23 48 18



**Inserate
erschliessen
den Markt**

Aufruf

Das Sparheft Nr. 5915 der Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen, in Wangen a. d. Aare, wird vermisst. Die unbekannten Inhaber werden hiermit aufgefordert, dieses Sparheft innert 30 Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, unserer Hauptkasse an der Byfangstrasse in Wangen a. d. Aare vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst das Sparheft kraitlos erklärt wird und über dessen Gegenwert verfügt wird (Art. 977 Abs. 2 OR).

Wangen a. d. Aare, 18. Januar 1977

Ersparniskasse des
Amtsbezirks Wangen
4705 Wangen a. d. Aare



Hotel Cristallo
Piazza Cioccaro 9
6900 Lugano
Telefon 091 / 2 99 22

modernes Haus - 130 Betten - alle Zimmer mit Radio und Telefon.

Direkt im Zentrum (an der Funiculare stazione Centro) (Fussgängerzone - Autolärmfrei).

1 Minute vom Bahnhof und See - Autosilo in nächster Nähe - Spezialpreise für reisende Kaufleute.
Zimmer/Frühstück Fr. 28.-, mit Bad oder Dusche, WC Fr. 35.-, alles inbegriffen.

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1973-1975

Dans le supplément no 88 sont publiés les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Il mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité.

Cette publication peut être obtenue contre versement préalable de fr. 33.- au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



N.V. Koninklijke Nederlandsche Petroleum Maatschappij (Royal Dutch) et The "Shell" Transport and Trading Company, Limited

La N.V. Koninklijke Nederlandsche Petroleum Maatschappij ("Royal Dutch") et The "Shell" Transport and Trading Company, Limited ("Shell Transport"), les deux sociétés mères du Groupe Royal Dutch/Shell (autrement dit: "le Groupe"), ont convenu de certains accords supplémentaires relatifs au traitement des impôts et des avantages fiscaux lors de la répartition 60/40 des dividendes provenant des sociétés du Groupe, à compter des dividendes de l'exercice 1977. Les premiers dividendes faisant l'objet de ces accords supplémentaires seront par conséquent les dividendes intermédiaires à déclarer à l'automne de cette année.

L'impôt sur les bénéfices des sociétés du Groupe est supporté par celles-ci, et son incidence est ressentie faiblement par la Royal Dutch et Shell Transport dans la proportion 60/40 convenue. De plus, comme le mentionnent les Rapports Annuels successifs des sociétés mères, des accords de vieille date entre celles-ci contiennent des dispositions en vertu desquelles tous les impôts, correspondant ou assimilables à un impôt sur les bénéfices, dus au titre des dividendes reçus par elles des sociétés du Groupe, seront également supportés dans la proportion 60/40. Ce qui reste donc, c'est le traitement des impôts et avantages fiscaux liés aux dividendes que les actionnaires reçoivent de la Royal Dutch et de Shell Transport. Ce traitement ne faisait pas l'objet des accords régissant la répartition 60/40.

Le Finance Act 1972 du Royaume-Uni a créé — du fait de l'adoption de ce qui est généralement qualifié de "système de l'imputation" des impôts — une situation où le paiement d'un dividende à Shell Transport par une société du Groupe établie au Royaume-Uni, a deux conséquences: premièrement, il nécessite le paiement, par la société du Groupe en question, d'un montant d'impôt, dépendant de celui du dividende et appelé "Advance Corporation Tax" (ACT), qui est destiné à être compensé avec la Corporation Tax du Royaume-Uni sur les bénéfices des sociétés du Groupe; deuxièmement, il donne droit à un crédit d'impôt d'égal montant, destiné à Shell Transport et dont celle-ci fait ensuite bénéficier ses actionnaires en payant son propre dividende. A certains égards, l'ACT a donc le caractère d'un impôt sur les bénéfices qui doit être supporté dans la proportion 60/40, et à d'autres égards, celui d'un impôt qui est effectivement payé pour le compte des actionnaires de Shell Transport et qui, par conséquent, ne fait pas l'objet des accords régissant la répartition 60/40. Cette introduction d'un crédit d'impôt pour le bénéficiaire du dividende constituait un facteur nouveau, pour lequel aucune disposition expresse n'avait donc été prévue dans les accords régissant la répartition 60/40 des dividendes entre les deux sociétés mères.

Devant cette modification du régime fiscal du Royaume-Uni, la Royal Dutch et Shell Transport ont adopté toutes les deux le point de vue qu'il fallait chercher un supplément à long terme à leurs accords; celui-ci devrait pourvoir, dans la mesure du possible, à l'incidence des modifications apportées à la législation fiscale qui les concernent l'une ou l'autre.

Les deux sociétés mères ont reconnu qu'à défaut de dispositions expresses dans leurs accords existants, il était difficile de trouver une solution immédiate. Il était évident qu'il fallait un accord transitoire pour aborder le problème immédiat lié à l'ACT. Ainsi, comme il a été communiqué dans les Rapports Annuels récents, la Royal Dutch et Shell Transport étaient convenus que, sans préjudice de la solution définitive du problème, l'ACT et l'avantage qui en découle seraient compris pour le moment dans la quote-part de 40% de Shell Transport dans les dividendes des sociétés du Groupe. En acceptant cet accord transitoire, Shell Transport a tenu compte du fait que non seulement l'avantage du crédit d'impôt découlant de l'ACT était limité aux actionnaires de Shell Transport, mais encore que l'ACT constituait pour le Groupe une charge fiscale immédiate et que la perspective de compenser l'ACT avec la Corporation Tax à payer par une société du Groupe, était alors incertaine. De plus, les modifications apportées à la législation fiscale du Royaume-Uni s'accompagnaient d'une prolongation du dégrèvement transitoire visant à prévoir un régime de compensation pour les sociétés dont la plupart des revenus proviennent de l'étranger, et qui a été attribué à Shell Transport.

Après un examen approfondi du problème posé par le Finance Act 1972 du Royaume-Uni et de la nécessité de tenir compte, dans la mesure du possible, d'autres modifications de la législation fiscale que l'on pourrait envisager, les deux sociétés mères ont conclu maintenant un accord sur l'adoption de certains principes. Celui-ci complètera les accords antérieurs entre elles régissant le traitement des impôts lors de la répartition 60/40 des dividendes provenant des sociétés du Groupe. Il sera appliqué pour la première fois aux dividendes à payer à la Royal Dutch et à Shell Transport au titre de l'exercice 1977, et remplacera l'accord transitoire susmentionné.

En vertu des accords régissant la répartition 60/40 comme ils ont été complétés maintenant, tout avantage fiscal qui est constitué pour une société mère ou qui serait constitué pour les détenteurs des actions ordinaires de celle-ci lors d'une distribution immédiate et complète à ces actionnaires des dividendes provenant des sociétés du Groupe — supposé que tous ces actionnaires soient des personnes physiques domiciliées et contribuables dans le pays de domicile de la société mère en question — et qui, dans l'un ou l'autre de ces deux cas, découle du devoir fiscal d'une société du Groupe, sera imputé par cette société mère à sa quote-part lors de la répartition 60/40 des dividendes provenant des sociétés du Groupe. Ainsi, l'idée qui a été appliquée jusqu'à présent au traitement de l'ACT et de l'avantage fiscal qui en découle, se trouve érigée en principe général, et par conséquent le bénéfice net par action enregistré par les sociétés mères ne subira aucune modification.

On comprendra que la Royal Dutch et Shell Transport n'ont pas convenu de ces nouveaux accords sans tenir compte des droits légaux qui leur revenaient en vertu des accords existants. Etant donné la différence entre les régimes fiscaux de leurs pays de domicile respectifs, il y avait une divergence de vues en ce qui concerne l'application des accords de vieille date entre elles aux avantages fiscaux tels que ceux résultant de l'introduction au Royaume-Uni d'un système d'imputation. Dans ces circonstances, les Conseils d'Administration de la Royal Dutch et de Shell Transport ont convenu que Shell Transport bénéficiera d'une contrepartie pour avoir approuvé l'adoption des nouveaux accords.

En conséquence, Shell Transport aura le droit de recevoir, à titre de supplément à tout dividende qui lui sera payé par une société du Groupe et qui représente une partie de la quote-part du bénéfice du Groupe qui lui revient en vertu des accords régissant la répartition 60/40 au titre des exercices 1977 à 1984 inclusivement, un dividende supplémentaire de 15% du montant en espèces du dividende auquel ce supplément se rapporte. Il ne sera tenu compte, pour l'application des accords régissant la répartition 60/40, ni de ce dividende supplémentaire ni d'aucun avantage fiscal correspondant à celui-ci.

Quand on utilise à titre d'exemple le bénéfice net et le niveau des distributions pendant le dernier exercice sur lequel il existe des comptes clôturés (1975), et supposé que le taux d'impôt n'ait subi aucune modification, les dividendes supplémentaires destinés à Shell Transport n'ont qu'une faible incidence sur le bénéfice net par action des deux sociétés mères, consistant dans le cas de la Royal Dutch en une diminution ramenant le montant du bénéfice net de fl. 23,66 à fl. 23,31 et dans le cas de Shell Transport en une augmentation portant ce montant de 63,61 p. à 62,11 p. Sur la même base, le montant des dividendes à déclarer par la Royal Dutch ne serait probablement pas affecté par ces dividendes supplémentaires. Dans le cas de Shell Transport, étant donné les limitations qui sont actuellement applicables, au Royaume-Uni, aux distributions de dividendes, les dividendes supplémentaires ne pourront à présent donner lieu à aucune augmentation des dividendes à déclarer par Shell Transport, mais les 15% de dividendes supplémentaires seront ajoutés aux sommes disponibles pour être distribuées en temps voulu aux actionnaires de cette société.

le 13 janvier 1977

Les livrets d'épargne nominatifs de notre banque ci-après désignés ayant été égarés ou détruits, seront annulés et remplacés par des nouveaux livrets s'il n'est pas fait opposition d'ici le 21 mars 1977:

No 1055, créancier Fr. 46.299,15, délivré le 18 fév. 1931
No 9710, créancier Fr. 8.000,-- , délivré le 13 déc. 1957
No 46934, créancier Fr. 7.774,30, délivré le 24 jan. 1974
No 54192, créancier Fr. 11.600,-- , délivré le 5 août 1955
No 304736, créancier Fr. 9.798,65, délivré le 2 août 1972

Lausanne, le 15 décembre 1976

Caisse d'épargne et de crédit

A louer aux Pâquis, rue du Môle, dans immeuble neuf:

arcade

de 80 m², éventuellement divisible,

locaux

en sous-sol, 120 m², indépendants, ou avec accès direct à l'arcade du rez-de-chaussée,

locaux

au 2^e sous-sol, 30 m², indépendants.

S'adresser à Brascross, Pilet & Cie, Genève,
Tél. 21 19 44, int. 13



Gute Stempel und Schilder von
Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur Rüttlistr. 10 (im Ländli) immer
Telefon (052) 226551

Es muss nicht immer ein Computer sein...

«REBUMA-REBUILT»

NCR-Buchungsautomaten

- mit 4-25 Zählwerken
- auch mit elektr. Kontoblatt-Einzug

VERKAUF - MIELE - LEASING

Organisation, Garantie und Service sind selbstverständlich. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

Rebuma Suter AG, 8045 Zürich
Uetlibergstrasse 350, Telefon 01 / 33 66 36
Seit 1941 DIREKTIMPORT aus USA!

Ferien und Feiertage in den Gesamt- arbeits- verträgen

Das Sonderheft Nr. 87 informiert über die in zweiseltig korporativen Gesamt-arbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 11.- auf das Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Zu verkaufen:

zwei Burroughs L 2000

davon eine mit Streifen Drucker und Leser, vom Hersteller revidiert.

Auskunft Tel. 021 / 22 12 16
(Herr Schmid)

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probennummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Eine bessere Musterung kostet Sie 30 Rappen.

Nämlich ein Telefon.

Seit 40 Jahren sind wir Spezialisten auf dem Gebiet der Musterung. Darum wissen wir, worauf es ankommt.

Es gibt kaum etwas, das wir nicht schon verkaufsfördernd präsentiert hätten.

Vielleicht gibt es auch für Ihre Muster eine noch wirkungsvollere Aufmachung.

Darum riskieren Sie die 30 Rappen! Es könnte Ihre beste Investition werden.

edrum
ag

8005 Zürich Förlibuckstr. 151
Tel. 01 / 44 67 76

MDT-Computer Vertrauenssache?

Die Anschaffung eines Computers der mittleren Datentechnik (MDT) ist Vertrauenssache, denn entscheidend sind nicht nur leistungsfähige und preisgünstige Maschinen sondern ebenso wichtig sind die Leistungen des Lieferanten nach dem Verkauf. (Programmierung, Instruktion, Service)

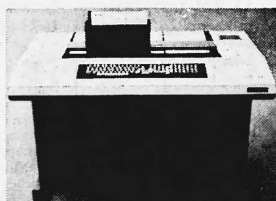
Pebe arbeitet seit Jahren ausschliesslich für Buchhaltungs- und Datentechnik. Pebe verfügt über ein Sortiment erstklassiger Maschinen. Tüchtige Organisatoren, Programmierer und Techniker gewährleisten einen einwandfreien Kundendienst.

Compudata 553 S

ein Beispiel aus unserem Maschinenprogramm

pebe

- 8 bis 32 K-Kernspeicher
- Schnelles Druckwerk, 120 Z/sec.
- 2 bis 4 Endlosformulärführungen
- Druckbreite 288 Positionen
- 1 bis 2 Magnetkonteneinzüge
- 1 bis 3 Laufwerke für Floppy-Discs
- Interessante Standard-Programmpakete



P. Baumer AG
Buchhaltungs- und Datentechnik
8500 Frauenfeld
Telefon 054 735 50

Senden Sie uns bitte diesen Coupon.
Wir geben Ihnen gerne und unverbindlich Auskunft.

Coupon

- Wir wünschen
☐ Unterlagen über die Compudata 553 S
☐ den unverbindlichen Besuch Ihres Compudata-Spezialisten

Firma _____
Strasse _____
Plz/Ort _____
Telefon _____
zuständig _____

pebe